

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

Statistisches Informationssystem des Bundes
(STATIS-BUND)

Definitionskatalog

Hinweise für Benutzer

Register

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05983

(10.1197)

Arbeitsunterlage

Bestellungen und Anfragen sind zu richten an:

Statistisches Bundesamt
- Gruppe I E -
Postfach 55 28

6200 Wiesbaden 1

Fernruf (Durchwahl): (06121) 75-2582 oder 75-2998

Erschienen im Juli 1983

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Der Definitionskatalog als Teil der Datendokumentation
des Statistischen Informationssystems des Bundes

Der Definitionskatalog soll eine Hilfe zur sachgerechten Interpretation und Verwendung der im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) gespeicherten Daten sein. Er stellt eine Sammlung von Definitionen der Begriffe dar, zu denen im STATIS-BUND unmittelbar Daten gespeichert sind oder zu denen durch Kumulierung Ergebnisse errechnet werden können.

Aufgabe des
Definitions-
katalogs

Bei der Dokumentation der im STATIS-BUND gespeicherten Daten wird das Prinzip verfolgt, Doppelspeicherungen von Beschreibungselementen möglichst zu vermeiden. Daraus ergibt sich, daß Angaben zur Erhebung oder Darstellung der Daten, die schon an anderer Stelle gespeichert sind und dem Benutzer z.B. in der "Liste der Datendokumentation" zu jedem Segment zur Verfügung gestellt werden, in der Regel nicht noch einmal im Definitionskatalog enthalten sind. Die Definitionen sollten daher nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit den anderen Beschreibungsteilen des STATIS-BUND gesehen werden. Nur in denjenigen Fällen, in denen es für das Verständnis der Definitionen erforderlich ist, werden im Definitionskatalog solche Redundanzen zugelassen und z.B. Hinweise auf Unterschiede oder Besonderheiten gegeben, die sich u.a. durch die Wahl der Erhebungseinheit, die Festlegung von Abschneidegrenzen, durch eine andere Regionalgliederung oder durch die Erhebungsmethode (Totalerhebung, Stichprobe) ergeben können.

Verbindung zu den
anderen Dokumen-
tationsteilen

Auswahl der Einträge in den Definitionskatalog

Wie bereits erwähnt, werden im Definitionskatalog nur Definitionen der Begriffe aufgenommen, zu denen im STATIS-BUND Daten gespeichert sind. Diese Begriffe sind in der Liste der Datendokumentation in der Form von Tabellen-

Positionen der
Datendokumen-
tation als
Grundlage für
die Definitionen

gliederungen enthalten, deren Einzelpositionen (Merkmale sowie Gliederungspositionen von fachlichen Gliederungen) die Grundlage für die Auswahl der zu definierenden Begriffe darstellen.

Selbständige Definition der Positionen

Der Wortlaut der definierten Begriffe deckt sich im allgemeinen mit den Gliederungs- und Bezeichnungstexten, die in den Tabellengliederungsbeschreibungen der Segmente in der Liste der Datendokumentation verwendet werden. Generell werden jedoch Klammerzusätze mit Zeitangaben hinter der jeweiligen Position nicht in den Definitionskatalog übernommen (z.B. "Zahnärzte" statt "Zahnärzte (bis 1966 einschl. Dentisten)"). Nur ausnahmsweise, wenn es praktikabler oder sinnvoller erscheint, sind einzelne Positionen auch mit einem leicht veränderten Wortlaut, im Zusammenhang unter einem übergeordneten Begriff oder auch getrennt unter mehreren Begriffen definiert (z.B. "Anlageinvestitionen" und "Betriebe" statt "Investitionen in Betrieben", "Familienstand" statt "ledig", "verheiratet" usw.).

Nicht definierte Positionen

Die folgenden Positionen werden im Rahmen des Definitionskatalogs in der Regel nicht definiert:

- Bezeichnungen von Gliederungen, da zu ihnen keine Daten gespeichert sind; definiert werden vielmehr die einzelnen Gliederungspositionen
- Positionen, die unmittelbar verständlich sind und keiner näheren Erläuterung bedürfen, sowie Begriffe, zu denen keine Abgrenzungen gegeben werden können (z.B. Größenklassengliederungen, Regionalgliederungen, Positionen wie "männlich", "weiblich" usw.)
- "echte" Systematikpositionen, d.s. Positionen, bei denen in der Liste der Datendokumentation auf die Systematik, aus der sie entnommen sind, und auf die

Systematik-Nummer hingewiesen wird; in den Systematiken findet der Benutzer eine inhaltliche Beschreibung dieser Positionen, so daß sie im Definitionskatalog nicht ebenfalls erläutert werden müssen; definiert sind dagegen "abgeleitete" Systematikpositionen, d.s. Positionen, bei denen ein Hinweis auf die entsprechende Systematik-Nummer fehlt und die meist aus der Zusammenfassung von Einzelpositionen aus einer Systematik entstanden sind.

Funktion des Registers

Die alphabetische Sammlung der Definitionen wird um ein Register ergänzt, das eine Liste aller Segmentpositionen darstellt, zu denen im Definitionskatalog begriffliche Erläuterungen gegeben werden. Im Register sind zum einen alle Positionen aufgelistet, die selbständig definiert und in der alphabetischen Sammlung der Definitionen als statistische Begriffe enthalten sind, zum anderen solche Positionen, die abweichend von der Regel entweder anderslautend definiert sind oder die unter einem anderen Begriff im Zusammenhang erläutert werden. Das Register dient somit zum einen der schnellen Information über die vorliegenden Definitionen und hat zum anderen gleichzeitig Verweissfunktion. Es ermöglicht daher einen zweifelsfreien Umstieg von den in der Liste der Datendokumentation geführten Positionen zu den Einträgen im Definitionskatalog.

Register:
Inhaltsübersicht
und Verweissystem

Zum Aufbau der Definitionen

Die einzelnen im STATIS-BUND gespeicherten Daten werden in den Tabellengliederungen meist mittelbar durch Kombinationen von hierarchisch angeordneten Merkmalen und deren Gliederungen (Gliederungspositionen) gekennzeichnet.

Kombination mehrerer Definitionen

Analog hierzu ist für eine vollständige inhaltliche Beschreibung einer einzelnen Zahlenangabe meist das Zusammenspiel mehrerer Definitionen notwendig. Z.B. werden die Daten über Baugenehmigungen für Wohngebäude in der Liste der Datendokumentation durch die beiden Positionen

"Erteilte Baugenehmigungen (nur Errichtung neuer Gebäude)" und "Wohnbauten" beschrieben; die Definition zur nachgewiesenen Zahlenangabe ergibt sich entsprechend aus der Verknüpfung der Definitionen der beiden Einzelpositionen. Prinzipiell wird im Definitionskatalog daher nicht zwischen Merkmalen und Gliederungspositionen unterschieden.

Teile der Definitionen

Die vorliegenden Definitionen umfassen jeweils bis zu drei Teile:

- Begriffsinhalt,
- Änderungen im Zeitablauf,
- Begriffsbeziehungen.

"Begriffsinhalt"

Der Abschnitt "B e g r i f f s i n h a l t" stellt die eigentliche Definition des Begriffs nach dem neuesten bzw. letzten Stand dar. Zunächst wird der Begriffsinhalt durch die Angabe von Merkmalen oder die Aufzählung der zugehörigen Elemente kurz umrissen, meist in der Form eines unvollständigen Satzes. Dann werden die einzelnen Elemente der allgemeinen Definition näher erläutert. Ferner werden Einzel- oder Sonderfälle genannt, die einbezogen sind oder die den Begriff veranschaulichen oder die besonders typisch oder beispielhaft sind. Ggf. sind auch solche Tatbestände aufgeführt, die nicht zum Begriffsinhalt rechnen.

Angaben zum Berechnungs-, Bewertungs- oder Aufbereitungsverfahren sind aufgenommen, sofern sich daraus begriffliche und/oder zahlenmäßige Besonderheiten ergeben oder diese Angaben zur Interpretation des Begriffsinhalts zweckmäßig sind.

"Änderungen im Zeitablauf"

Die Begriffsabgrenzungen unterliegen im Zeitablauf vielfach Änderungen, was dazu führt, daß Zeitreihen oft nicht über längere Zeiträume hinweg ohne weiteres vergleichbar sind. Die Angabe solcher Änderungen des Begriffsinhalts

in der Rubrik "Ä n d e r u n g e n i m Z e i t - a b l a u f" soll eine Hilfe sein, die in der Datenbasis des STATIS-BUND gespeicherten Zeitreihen vergleichbar zu machen oder die quantitativen Auswirkungen dieser Änderungen abzuschätzen. Änderungen des Begriffsinhalts im Zeitablauf sind immer nur für denjenigen Zeitraum angegeben, für den im STATIS-BUND Daten zu dieser Position nachgewiesen werden. Änderungen sind nicht angegeben, wenn durch Umrechnung derartige Unterschiede ausgeschaltet oder geglättet wurden.

Soweit Angaben zur zahlenmäßigen Auswirkung von Änderungen gemacht werden können, werden diese übernommen; eigene Berechnungen zu diesem Zweck werden jedoch nicht angestellt.

Im Beschreibungsteil "B e g r i f f s b e z i e - h u n g e n" wird auf Unterschiede zwischen gleichartigen Begriffen eingegangen, zu denen Daten im STATIS-BUND gespeichert sind. Als gleichartig in diesem Sinne gelten Begriffe, die gleiche oder sehr ähnliche Tatbestände beschreiben und die statistische Ergebnisse bezeichnen, von denen anzunehmen ist, daß sie in möglichen Fragestellungen von Benutzern sinnvoll kombiniert oder verglichen werden können.

"Begriffs-
beziehungen"

Zur Verdeutlichung werden im Abschnitt "Begriffsbeziehungen" auch die Statistiken genannt, für welche die miteinander verglichenen Begriffe definiert sind und für welche die dargestellte Begriffsbeziehung gilt. Außerdem gibt die Angabe der Statistik dem Benutzer Hinweise, inwieweit diese Begriffe aufgrund der Eigenschaften der Erhebungen miteinander kombiniert und verglichen werden können.

Wie bereits ausgeführt, werden Angaben, die in anderen Katalogen gespeichert sind und für die gesamte Erhebung der Daten in einer Statistik oder für die gesamte Darstellung der Daten in einem Segment zutreffen, in der

Nicht übernommene
Angaben aus anderen
Katalogen

Regel nicht noch einmal in die Definitionen aufgenommen. Z.B. werden im Teil "Änderungen im Zeitablauf" in diesen Fällen keine Hinweise auf Änderungen des regionalen Darstellungsbereichs, im Teil "Begriffsbeziehungen" keine Hinweise auf unterschiedliche Abschneidegrenzen, fachliche Erhebungsbereiche usw. gegeben.

Statistik-
bezeichnung

Definitions-
aufbau
bei Begriffen
die in mehreren
Statistiken vor-
kommen

Neben den Definitionstexten ist auf der linken Seite des Formblattes ausgerückt, auf gleicher Höhe wie der Beginn des Abschnitts "Begriffsinhalt", die Datenquelle - im allgemeinen eine amtliche Statistik - angegeben, in welcher der definierte Begriff im STATIS-BUND vorkommt. In den Fällen, in denen zu einem gleichlautenden Begriff in mehreren Statistiken Daten nachgewiesen werden, kann die Definition dieses Begriffs, je nach dem Grad der Übereinstimmung der Begriffsabgrenzung in diesen Statistiken, verschieden gestaltet sein:

1. Der Begriff ist in allen Statistiken etwa gleich abgegrenzt:

Es existiert nur ein Definitionstext, der für alle Statistiken gilt. Die einzelnen Statistiken, in denen der Begriff vorkommt, sind am linken Rand untereinander mit fortlaufender Nummerierung aufgeführt. Geringfügige Bedeutungsunterschiede werden ggf. im Text mit dem Hinweis auf die entsprechende Statistik erläutert.

2. Der Begriff ist in den einzelnen Statistiken völlig unterschiedlich abgegrenzt:

Es existieren mehrere hintereinanderstehende, selbständige Definitionstexte. Neben den einzelnen Definitionstexten werden jeweils auf der gleichen Höhe wie die Begriffsinhalte die Statistiken genannt, in denen der Begriff vorkommt.

3. Der Begriff ist in den einzelnen Statistiken weitgehend unterschiedlich abgegrenzt:

Ein allgemeiner Definitionstext, der für alle erwähnten Statistiken zutrifft, ist vorangestellt. Nähere Erläuterungen, die sich auf die je nach Statistik unterschiedliche Abgrenzung des Begriffs beziehen, finden sich in den darauffolgenden, nach den Statistiken gegliederten Definitionstexten. Die Abgrenzung eines Begriffs in einer bestimmten Statistik ergibt sich in diesen Fällen somit aus der Zusammenfassung des vorangestellten, allgemein gefaßten Teils und der besonderen Erläuterungen in dem nach der jeweiligen Statistik benannten Abschnitt.

Weiterhin ist am linken Rand ausgerückt unter der Statistikbezeichnung der Zeitraum angeführt, für den im STATIS-BUND zu dem definierten Begriff in der angegebenen Statistik Daten gespeichert sind. Diese Angabe bezieht sich also nicht auf die Laufzeit der Statistik, den Erhebungs- oder Berichtsstichtag bzw. -zeitraum, sondern auf den Datennachweis im STATIS-BUND. Für Statistiken, die weiterhin laufend aktualisiert werden, ist grundsätzlich, ohne Rücksicht auf den Stand der tatsächlichen Dateneinspeicherung, der Gültigkeitszeitraum offen. Ist der Darstellungszeitpunkt bzw. -raum schon Teil der Statistikbezeichnung, entfällt die Angabe des Gültigkeitszeitraums (z.B. "Volks- und Berufszählung 1970").

Gültigkeits-
zeitraum

In vielen Fällen wird bei der Definition eines Begriffs auf andere Begriffe, die ebenfalls im Rahmen des Definitionskatalogs definiert sind oder noch definiert werden sollen, Bezug genommen. Wird im Text einer Definition ein Begriff verwendet, der gleichfalls als selbständig definierter Begriff in der Sammlung der Definitionen vertreten ist, so ist dieser Begriff in bestimmten Fällen im Text kursiv geschrieben (jeweils nur einmal in jedem der drei Definitionsteile).

Kursivschreib-
weise: Hinweis
auf andere defi-
nierte Begriffe

Diese Kennzeichnung soll darauf hinweisen, daß zu dem entsprechenden Begriff an anderer Stelle nähere Erläuterungen zu finden sind. Ist ein im Text verwendeter Begriff zwar an anderer Stelle definiert, steht er aber in keinerlei Beziehung zu dem erläuterten Zusammenhang, ist er nicht kursiv geschrieben. Ist die inhaltliche Abgrenzung eines an anderer Stelle definierten Begriffs dagegen für das Verständnis einer Definition tatsächlich notwendig, so ist dieser Begriff darüber hinaus kurz erläutert.

Zum Stand des Definitionskatalogs

Ein einheitlicher, für den gesamten Definitionskatalog gültiger Stand kann aus verschiedenen Gründen nicht angegeben werden:

Stand der
Definitionen

Bei dem Stand, der jeweils in der linken oberen Ecke des Formblattes notiert ist, handelt es sich um denjenigen Zeitpunkt, zu dem die inhaltliche Abstimmung oder die letzte Überarbeitung des Definitionstextes erfolgte. Änderungen nur bei einzelnen Beschreibungsteilen, die auf Änderungen in den anderen Katalogen zurückgehen (z.B. Änderung der Begriffs- oder Statistikbezeichnung, des Gültigkeitszeitraums), berühren dagegen nicht den in den Definitionen angegebenen Stand.

Stand des Definitionskatalogs
im Verhältnis
zum Stand der
Liste der Datendokumentation

Zwischen dem Definitionskatalog und der derzeitig gültigen Fassung der Liste der Datendokumentation können Abweichungen bestehen. Diese rühren meist daher, daß der Definitionskatalog nur mit zeitlichen Verzögerungen an die aktuelle Fassung dieser Liste angepaßt werden kann. So konnten für eine Reihe von Segmenten noch keine Definitionen erstellt werden, oder es sind Definitionsentwürfe noch nicht endgültig mit den fachlich zuständigen Stellen abgestimmt. Ebenso konnten noch nicht alle Änderungen in den sonstigen Katalogen berücksichtigt werden.

Register

A 1: HAUSHALTE, DIE NUR AUS Ehepaaren ohne Kinder bestehen

S. HAUSHALTSTYPEN

A 2: HAUSHALTE, DIE AUS EINER ELTERNGENERATION UND ledigen Kindern oder Enkeln bestehen

S. HAUSHALTSTYPEN

A 3: HAUSHALTE, DIE AUS EINER ELTERNGENERATION UND verheirateten Kindern (Oh. Enkel) sowie evtl. unverheirateten Kindern Oh. Enkel bestehen

S. HAUSHALTSTYPEN

A 4: HAUSHALTE, DIE AUS DER GROSSELTERN-, ELTERN-, KINDER- UND EVTL. ENKELGENERATION bestehen

S. HAUSHALTSTYPEN

ABDOMINALE HYSTEROTOMIE

ABENDGYMNASIEN

ABENDREALSCHULEN

ABFALLBESEITIGUNG

ABGABE VON FERNWÄRME

ABGABE VON WASSER

ABGANG AN GRUNDKAPITAL ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.

ABGANG AN STAMMKAPITAL ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.

ABGANG ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.

S. AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN

S. GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

ABGEBENE GÜLTIGE STIMMEN DER BRIEFWÄHLER

S. ABGEBENE STIMMEN DER BRIEFWÄHLER

ABGEBENE GÜLTIGE STIMMEN (EINSCHL. BRIEFWÄHLER)

S. ABGEBENE STIMMEN (EINSCHL. BRIEFWÄHLER)

ABGEBENE GÜLTIGE STIMMEN (OHNE BRIEFWÄHLER)

S. ABGEBENE STIMMEN (OHNE BRIEFWÄHLER)

ABGEBENE GÜLTIGE ZWEITSTIMMEN

S. ZWEITSTIMMEN

ABGEBENE STIMMEN DER BRIEFWÄHLER

ABGEBENE STIMMEN (EINSCHL. BRIEFWÄHLER)

ABGEBENE STIMMEN (OHNE BRIEFWÄHLER)

ABGEBENE ZWEITSTIMMEN

S. ZWEITSTIMMEN

ABGEWICKELTE ERlassVERGLEICHE

ABGEWICKELTE VERFAHREN

ABITUR

ABITURIENTEN UND SCHÜLER DER 12. KLASSENSTUFE (SCHULJAHRGANG)

ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTÄNDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN AN
PRIVATE HAUSHALTE/AN ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER/AN GEWERBLICHE
WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT

ABSCHREIBUNGEN

ABWASSERBESEITIGUNG

ABWASSER- UND FÄKALIENBESEITIGUNG

ABZÜGE AUFGRUND VON SCHACHTELBETEILIGUNGEN

ABZÜGLICH ZAHLEN VON GLEICHER EBENE

S. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE

ACKERLAND

ACKERLAND DER BETRIEBE

S. ACKERLAND

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

ÄRZTE IN FREIER PRAXIS

ÄRZTE MIT HAUPTAMTLICHER KRANKENHAUSTAETIGKEIT

ÄRZTE OHNE FACHARZTTÄTIGKEIT

AFRIKA (ENTWICKLUNGSLAENDER IN)

S. ENTWICKLUNGSLAENDER

AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN

AK-EINHEITEN

AKTIENGESELLSCHAFTEN

AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN

AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN,

KOLONIALGESELLSCHAFTEN

AKUTKRANKENHAUSER

ALLE PRIVATEN HAUSHALTE

S. PREISINDEX FUEER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

ALLEINSTEHENDE

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

ALLGEMEINE DIENSTE

ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

ALLGEMEINE LEBENSHILFEN

ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN

ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION

ALTER

ALTERSHILFE FUEER LANDWIRTE

ALTER UND HINTERBLIEBENE

AMERIKA (ENTWICKLUNGSLAENDER IN)

S. ENTWICKLUNGSLAENDER

AMTSBERECHTIGTE FERNSPRECHNEBENANSCHLUESSE

ANBAUFLAECHE

ANDERE ANLAGEN

ANDERE CHRISTLICHE KIRCHEN ODER GEMEINSCHAFTEN

S. RELIGIONSZUGEHOEERIGKEIT

ANDERE EUROPAEISCHE INDUSTRIALISIERTE LAENDER

ANDERE EUROPAEISCHE LAENDER (MIT GRIECHENLAND)

S. ANDERE EUROPAEISCHE INDUSTRIALISIERTE LAENDER

ANDERE NATUERLICHE PERSONEN

S. PACHTFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/
JURISTISCHE PERSONEN SIND

ANDERE PERSONEN

ANDERE SCHIFFE

ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER

ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER OHNE BLUMEN, KOHLE UND
HEIZOEL

ANDERWEITIG ERWERBSTAETIG

ANFANGSBESTAENDE

S. VORRAETE

ANGEHOERIGE

S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHOERIGE (WOHN-
BEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)

ANGEHOERIGE (ELTERN USW.)

S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHOERIGE (WOHN-
BEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)

ANGELERNT UND UNGELERNT ARBEITER

ANGESTELLTE(R)

ANGESTELLTE, BEAMTE, KAUFMAENNISCH UND TECHNISCH AUSZUBILDENDE

ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFMAENNISCH AUSZUBILDENDE

ANGESTELLTE (EINSCHL. KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE)

S. ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFMAENNISCH AUSZUBILDENDE

ANGESTELLTE UND BEAMTE

AN GEWERBLICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
S. ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTER-
NEHMEN AN PRIVATE HAUSHALTE/AN OEFFENTLICHE AUFTRAG-
GEBER/AN GEWERBLICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
ANLAGEINVESTITIONEN
ANLAGEINVESTITIONEN (BRUTTOZUGAENGE AN SACHANLAGEN)
S. ANLAGEINVESTITIONEN
ANLAGEN ZUR ERZEUGUNG UND GEWINNUNG
ANLAGEN ZUR SPEICHERUNG
ANLAGEVERMOEGEN
AN OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER
S. ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN
AN PRIVATE HAUSHALTE/AN OEFFENTLICHE AUFTRAGSGEBER/AN GEWERB-
LICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
ANPASSUNGSHILFEN FUEER BETRIEBE ODER WIRTSCHAFTSZWEIGE
AN PRIVATE HAUSHALTE
S. ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN
AN PRIVATE HAUSHALTE/AN OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER/AN GEWERB-
LICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
ANSCHLUSS AN KANALISATION FUEER FAEKALIEN MIT ODER OHNE SCHMUTZWASSER
S. ABWASSER- UND FAEKALIENBESEITIGUNG
ANSCHLUSS AN WASSERNETZ
S. WASSERVERSORGUNG(DES GEBAEUDES)
ANSTALTEN
ANSTALTSBEVOELKERUNG
ANSTALTSBEVOELKERUNG IN ALTENWOHN-, ALTENPFLEGE- UND ALTENHEIMEN
ANSTALTSGEBAEUDE
ANTEIL DER ERWERBSTAETIGEN AM ARBEITSORT AN DEN ERWERBSTAETIGEN
AM WOHNORT
ANTEIL DES AUFTRAGSEINGANGS AM UMSATZ
APOTHEKEN(VOLL- UND ZWEIGAPOTHEKEN)
APOTHEKER IN VOLL- UND ZWEIGAPOTHEKEN
ARBEITER
ARBEITER EINSCHL. GEWERBLICH AUSZUBILDENDE
ARBEITGEBERLEISTUNGEN
ARBEITNEHMER
ARBEITSFOERDERUNG
ARBEITSLOSENGELD
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD/
-HILFE (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
ARBEITSLOSENGELD, -HILFE
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH ARBEITSLOSENGELD, -HILFE
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD,
-HILFE (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
ARBEITSLOSIGKEIT
ARBEITSSTAETTEN
ARBEITSSTAETTEN MIT LOEHNEN UND GEHAELTERN
ARBEITSTAGE
ARBEITSUNFALL/BERUFSSKRANKHEIT
ASIEN (ENTWICKLUNGSLAENDER BZW. STAATSHANDELSLAENDER IN)
S. ENTWICKLUNGSLAENDER
S. STAATSHANDELSLAENDER
AUFENTHALTSDAUER
AUFGENOMMENE FREMDMITTEL
AUFTRAEGE DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE
AUFTRAEGE DER LAENDER

AUFTRAEGE DES BUNDES
AUFTRAGSBESTAND
AUFTRAGSVERGABEN DER OEFFENTLICHEN HAND
S. TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
AUSBAUARBEITEN
AUSBILDUNGSAUSPENDLER
AUSBILDUNGSEINPENDLER
AUSBILDUNGSFOERDERUNG
AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN
S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN
AUSFUHR
AUSFUHR VON INVESTITIONSGUETERN (OHNE BAUINVESTITIONSGUETER)
AUSFUHR VON VERBRAUCHSGUETERN (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL)
AUSFUHRWERTE
S. WARENAUSFUHR
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN
AUSGABEN
AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG
AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT
S. AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH
AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)
AUSGEWAELTE LAENDER
AUSGEWAELTE ZWEIFE DER GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN
AUSGEWAELTE ZWEIFE DER INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN
AUSGEWAELTE ZWEIFE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE INSGESAMT
AUSGEWAELTE ZWEIFE DER VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN
AUSGLEICHSFORDERUNGEN UND SONSTIGE ALTVERBINDLICHKEITEN
AUS HANDELSWARE
S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDELSWARE
AUS HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
AUSLAENDER
AUSLAENDISCHE SCHUELER
AUSLAENDISCHE TIERE
S. GESCHLACHTETE TIERE
AUSLANDSSCHULDEN
AUS LETZTER EHE
S. KINDER AUS LETZTER EHE
AUS NICHTHANDWERKLICHER TAETIGKEIT
S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS NICHTHANDWERKLICHER TAETIGKEIT
AUSSENANLAGEN
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER
AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
AUSTAUSCHVERHAELTNIS (TERMS OF TRADE)
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
AUSZUBILDENDE

B 1: HAUSHALTE DER TYPEN A 1 BIS A 4, IN DENEN AUSSERDEM NOCH
ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN LEBEN

S. HAUSHALTSTYPEN

B 2: HAUSHALTE, IN DENEN NUR NICHT IN GERADER LINIE MITEINANDER
VERWANDTE UND (ODER) VERSCHWAEGERTE PERSONEN LEBEN

S. HAUSHALTSTYPEN

BAHNEIGENE WAGEN

BAHNHOEFEN (MIT STATIONAEREM PERSONAL BESETZT)

BAHNUEBERGAENGE

BAUALTER

BAUDARLEHEN

BAUFERTIGSTELLUNGEN IM HOCHBAU

BAUGENEHMIGUNGEN

S. ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN (NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE)

BAUGERAETE, MASCHINEN, BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG

BAUGEWERBLICHER UMSATZ

BAUGEWERBLICHER UMSATZ (OHNE UMSATZ- BZW. MEHRWERTSTEUER)

S. BAUGEWERBLICHER UMSATZ

BAUHAUPTGEWERBE

BAUINDUSTRIE

BAULEISTUNGEN

BAULEISTUNGEN AM BAUWERK

BAUMASSNAHMEN

BAUNEBCENLEISTUNGEN

BAUREIFES LAND

BAUTEN FUER BUNDESBahn UND BUNDESPOST

BAUTEN FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
CHARAKTER SOWIE SONSTIGE OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER

BAUEBERHANG IM HOCHBAU

BAUVORPAT AN WOHNUNGEN

BEAMT(L)ER

BEAMTE, ANGESTELLTE

BEAMTE UND ANGESTELLTE

S. BEAMTE(L)ER

S. ANGESTELLTE(L)ER

BEBAUTE GRUNDSTUECKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN

S. GRUNDSTUECKE MIT BAUTEN

BEFOERDERTE GÜTER

BEFOERDERTE GÜTER (EINSCHL. STUECKGUTVERKEHR)

BEFOERDERTE GÜTER (EINSCHL. STÜCK- UND DIENSTGUT)

BEFOERDERTE GÜTER (OHNE STUECKGUTVERKEHR)

BEFOERDERTE PERSONEN

BEFREIUNG DES GEWERBEERTRAGES AUS DER BETREUUNG VON
WOHNUNGSBAUTEN UND VERAEUSSERUNG VON EIGENHEIMEN USW.

BEI GRUNDSTUECKSV ERWALTUNGSUNTERNEHMEN IM RAHMEN
DER GEWERBESTEUER

BEHEIZUNG

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

BEHERBERGUNGSGEWERBE

BEIHILFEN

BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U.AE.

BEKLEIDUNG, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE

BELEGUNG MIT ... PERSONEN

BEREITS UNTER DACH

S. BAUEBERHANG IM HOCHBAU

BERGBAU

B I

BERGBAULICHE ERZEUGNISSE
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
BERLINVERKEHR UND VERKEHR MIT DER DDR
BERUFLICHE BILDUNG
BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS/DER MUTTER
 S. ANGESTELLTE(R)
 S. ARBEITER
 S. BEAMTE(R)
 S. MITHELFFENDE(R) FAMILIENANGEHOERIGE(R)
 S. SELBSTAENDIGE(R)
BERUFSAUFBAUSCHULE MIT ABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)
 S. FACHSCHULREIFE
BERUFSAUFFAUSCHULEN
BERUFSAUFBAUSCHULEN IN TEILZEITFORM
 S. BERUFSAUFBAUSCHULEN
BERUFSAUFBAUSCHULEN IN VOLL- UND TEILZEITFORM
 S. BERUFSAUFBAUSCHULEN
BERUFSAUFBAUSCHULEN IN VOLLZEITFORM
 S. BERUFSAUFBAUSCHULEN
BERUFSAUSPENDLER
BERUFSBILDENDE SCHULEN
BERUFSEINPENDLER
BERUFSFACH-/FACHSCHULE
BERUFSFACH-, FACH- UND INGENIEURSCHULEN
 S. BERUFSFACH-/FACHSCHULE
 S. INGENIEURSCHULEN
BERUFSFACHSCHULEN
BERUFSFOERDERNDE LEISTUNGEN
BERUFSSCHULEN
BERUFSSCHULEN FUEER BEHINDERTE
BERUFSSCHULEN IN TEILZEITFORM
 S. BERUFSSCHULEN
BERUFSSCHULEN IN VOLL- UND TEILZEITFORM
 S. BERUFSSCHULEN
BERUFSSCHULEN IN VOLLZEITFORM
 S. BERUFSSCHULEN
BERUFSSCHULEN IN VOLLZEITFORM (BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR)
 S. BERUFSSCHULEN
BESCHAEFTIGTE
BESCHAEFTIGTE AM 30. SEPTEMBER 1976
 S. BESCHAEFTIGTE
BESCHAEFTIGTE DES MITTELBAREN OEFFENTLICHEN DIENSTES
BESCHAEFTIGTE DES UNMITTELBAREN OEFFENTLICHEN DIENSTES
BESCHAEFTIGTE, DIE IN DER LUFTFAHRT TAEETIG SIND
BESCHAEFTIGTE IM BERGBAU UND IM VERARBEITENDEN GEWERBE
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
BESCHAEFTIGTE IN BETRIEBEN
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. BETRIEBE
BESCHAEFTIGTE IN UNTERNEHMEN
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. UNTERNEHMEN
BESCHAEFTIGUNG
BESITZUMSCHREIBUNGEN GEBRAUCHTER KRAFTFAHRZEUGE UND -ANHAENGER
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE
BESONDERS ERNTE-, SAISON UND WITTERUNGSABHAENGIGE NAHRUNGSMITTEL

BESTAND AM 31.12.

S. AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN

S. GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG

BESTANDENE ABSCHLUSSPRUEFUNGEN

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN (AUSLAENDERSTATISTIK)

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN (MIKROZENSUS)

S. ERWERBSLOSE

S. ERWERBSTAETIGE

S. NICHTERWERBSPERSONEN

BETRIEBE

BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND

BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN BETRIEB-
LICHES EINKOMMEN GROESSER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN
IST, EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN

BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN BETRIEB-
LICHES EINKOMMEN KLEINER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN IST

BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN MIT MINDESTENS
EINER MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE HAUSHALT DES BETRIEBSIN-
HABERS) VOLLBESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAFT

BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN

BETRIEBE MIT ... BESCHAEFTIGTEN

S. BETRIEBE

S. BESCHAEFTIGTE

BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE

BETRIEBE MIT ERWERBSEINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT

BETRIEBE MIT INVESTITIONEN

S. BETRIEBE

S. INVESTITIONEN

BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
GENUTZTER FLAECHE/WALDFLAECHE

BETRIEBE MIT ... MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN VOLLBESCHAEFTIGTEN
ARBEITSKRAEFTEN

BETRIEBE MIT PACTFLAECHE

BETRIEBE MIT STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN

BETRIEBLICHER ARBEITSAUFWAND DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER
STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE IN DEN BETRIEBEN

BETRIEBSFLAECHE

BETRIEBSFLAECHE DER BETRIEBE

S. BETRIEBSFLAECHE

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

BETRIEBSGRUNDSTUECKE

BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN FAMILIEN-
ANGEHOERIGEN

BETRIESKAPITAL

BETRIEBSLEITER

BETRIESSYSTEMATIK

BETRIEBSTEILE

S. FACHLICHE BETRIEBSTEILE

BETRIEBSVERMOEGEN

BETTEN

BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ

BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ IN AUSBILDUNG

BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ NOCH NICHT BZW. NICHT MEHR IN
AUSBILDUNG

BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN

BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN MIT TELEFON

BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN UND ANSTALTEN
BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND (31. DEZEMBER)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND (IM JAHRESDURCHSCHNITT)
BEVOELKERUNGSSTAND ZUM 1.1. (EINSCHL. WANDERUNGEN)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND 1.1. (OHNE WANDERUNGEN)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND ZUM 31.12. (EINSCHL. WANDERUNGEN)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSVERAENDERUNG 1961/1970
BEZUEGE DES BUNDESGBIETES
BIER
BIERSTEUER
BRANNTWEINABGABEN
BRANNTWEIN ZU TRINKZWECKEN
BRUECKEN IM STRASSENBAU
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT (IM WESENTLICHEN EIN-
NAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT)
S. BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN
BRUTTOGEHALTSUMME
BRUTTOLOHN
BRUTTOLOHN DER LOHNSTEUERFAELLE
S. BRUTTOLOHN
BRUTTOLOHN DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN
S. BRUTTOLOHN
BRUTTOLOHNSUMME
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDELSWARE
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS NICHTHANDWERKLICHER TAETIGKEIT
BRUTTOPRODUKTIONSWERT (OHNE UMSATZSTEUER)
BRUTTOUMSATZ
BRUTTOUMSATZ 1976 VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN OHNE
NEBENBETRIEBE/UND NEBENBETRIEBEN
S. BRUTTOUMSATZ
S. SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
S. NEBENBETRIEBE
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN
BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG
S. ANLAGEINVESTITIONEN
BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG
S. INVESTITIONEN
BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
BUEROGEEAEUDE
BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN
BUND
BUND EINSCHL. OEFFA
S. BUND
BUNDESANSTALT FUER ARBEIT
BUNDESAUTOBAHNEN

BUNDESSTEUERN

BUNDESSTRASSEN

BUNDESWASSERSTRASSEN

BUND-LAENDER-HEIZENERGIEEINSPARUNGSPROGRAMM

(FOERDERUNG HEIZENERGIEEINSPARENDER MASSNAHMEN
IN GEBAEUDEN)

BUND-LAENDER-MODERNISIERUNGSPROGRAMM

(FOERDERUNG DER MODERNISIERUNG UND INSTANDSETZUNG
VON WOHNUNGEN)

BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS, ERP-SONDERVERMOEGEN

S. BUND

S. LASTENAUSGLEICHSFONDS

S. ERP-SONDERVERMOEGEN

C 1: HAUSHALTE DER TYPEN A 1 BIS A 4 UND B 1, IN DENEN NOCH
FAMILIENFREMDE PERSONEN, Z.B. HAUSGEHILFFINNEN, LEBEN

S. HAUSHALTSTYPEN

C 2: HAUSHALTE DES TYPUS B 2, IN DENEN NOCH FAMILIENFREMDE
PERSONEN LEBEN

S. HAUSHALTSTYPEN

CHEMISCHE ERZEUGNISSE

CHEMISCHE VERBRAUCHSGÜTER

CONTAINERBESTÄNDE (EIGENTUMSBESTAND AM JAHRESENDE)

CURETTAGE

C■

D: HAUSHALTE, DIE NUR AUS PERSONEN BESTEHEN, DIE WEDER MITEIN-
ANDER VERWANDT NOCH VERSCHWAEGERT SIND, Z.B. WENN ZWEI PEN-
SIONIERTE LEHRERINNEN, DIE NICHT MITEINANDER VERWANDT SIND,
EINEN HAUSHALT FUEHREN
S. HAUSHALTSTYPEN

DAMPFLOKOMOTIVEN

DARLEHEN

DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE
S. DARLEHEN

DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE

DARLEHEN AN LAENDER ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON ERSATZ-
WOHNUNGEN UND DES AUS- UND UMBAUS IM RAHMEN DES PROGRAMMS
FUEH ZUKUNFTSINVESTITIONEN

DARLEHEN AN NICHTBANKEN

DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
S. DARLEHEN

DARLEHENSEBESTAND

DARLEHENS RUECKFLUESSE

DARLEHENS RUECKFLUESSE VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
S. DARLEHENS RUECKFLUESSE

DARLEHENS RUECKFLUESSE VON ANDEREN BEREICHEN
S. DARLEHENS RUECKFLUESSE

DARLEHEN ZUR FOERDERUNG VON WOHNUNGEN FUEH AUSLAENDISCHE
ARBEITNEHMER

DARUNTER MIT ERWERBSEINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT
S. BETRIEBE MIT ERWERBSEINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBS-
STAETIGKEIT

DAUERGRUENLAND

DAUERGRUENLAND DER BETRIEBE
S. DAUERGRUENLAND
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

DAUERKULTURBETRIEBE

DAUERKULTUREN

DAUERKULTUREN DER BETRIEBE
S. DAUERKULTUREN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

DEM BUND VERBLEIBENDE STEUERN

DEN LAENDERN VERBLEIBENDE STEUERN

DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN

DEREN INHABER EINEN ODER MEHRERE GEWERBEBETRIEBE BETREIBEN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER EINEN ODER
MEHRERE GEWERBEBETRIEBE BETREIBEN

DEUTSCHE

DEUTSCHE BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN

DEUTSCHE BUNDESBahn

DEUTSCHE BUNDESPOST

DEUTSCHE STUDIENANFAEGER
S. DEUTSCHE
S. STUDIENANFAEGER

DIENSTGUETERWAGEN

DIENSTGUTVERKEHR

DIENSTLEISTUNGEN UND REPARATUREN

DIESELLOKOMOTIVEN

DIESELTRIEBWAGEN

DIE SICH SELBST ERNAEHREN (ERNAEHRER)
S. ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHREN

DI

DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN (ERNAEHRER)

S. ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN

DORFGEBIET

DRUCKEREIERZEUGNISSE

DUENGEMITTELLIEFERUNGEN FUEER DEN VERBRAUCH IN DER LANDWIRTSCHAFT

DURCHGANGSVERKEHR

DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN (ARBEITER)

DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUFMAENNISCHEN
ANGESTELLTEN

S. DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN ANGESTELLTEN

DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUFMAENNISCHEN UND
TECHNISCHEN ANGESTELLTEN

DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER TECHNISCHEN ANGE-
STELLTEN (AB 1973 EINSCHL. MEISTER)

S. DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUF-
MAENNISCHEN UND TECHNISCHEN ANGESTELLTEN

DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (ARBEITER)

DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE

DURCHSCHNITTliche MEHRARBEITSSTUNDEN (ARBEITER)

DURCHSCHNITTlicher POSTOPERATIVER AUFENTHALT
(OHNE AMBULANTE FAEELLE)

EG-ANTEIL AN UMSATZSTEUER
EG-ANTEIL AN ZOELLEN
EG-LAENDFR
EHGATTEN
EHELICHE
EHESCHIEDUNGEN
EHESCHLISSUNGEN
EHE UND FAMILIE
EIGENERZEUGUNG VON STROM
EIGENE WASSERVERSORGUNGSANLAGE MIT ZAPFSTELLE
 S. WASSERVERSORGUNG (DES GEBAEDES)
EIGENFLAECHE DER BETRIEBE
EIGENTUEMER
EIGENTUEMER IN SELBSTBEWOHNTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
 S. EIGENTUEMER
 S. SELBSTBEWOHNTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
EIGENTUEMER IN WOHNGBAEUDEN MIT EINER ODER ZWEI WOHNUNGEN
 S. EIGENTUEMER
 S. WOHNGBAEUDE
 S. WOHNUNGEN
EIGENTUEMERWOHNUNGEN
EIGENTUMSWOHNUNGEN
EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES
 S. PREISINDEX FUR DIE EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES
EINFAMILIENGEBAEUDE
EINFUHR
EINFUHRUMSATZSTEUER
EINFUHR VON INVESTITIONSGUETERN (OHNE BAUINVESTITIONSGUETER)
EINFUHR VON VERBRAUCHSGUETERN (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL)
EINFUHRWERTE
 S. WARENEINFUHR
EINGLIEDERUNGSHILFE FUR BEHINDERTE
EINHEITSWERT (BETRIEBSVERMOEGEN)
EINKOMMEN
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES
EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE
EINKOMMENSTEUERSCHULD
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN
EINKUENFTE AUS GEWERBEBETRIEB
EINKUENFTE AUS KAPITALVERMOEGEN
EINKUENFTE AUS LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT
EINKUENFTE AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT
EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG
EINLAGEN UND AUFGENOMMENE GELDER
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN
EINMALIGE LEISTUNGEN
EINMALIGE LEISTUNGEN (ZAHL DER FAELE IM LAUFE DES JAHRES)
 S. EINMALIGE LEISTUNGEN
EINMALIGE ZAHLUNGEN
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG
EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT
EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG
EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG
EINNAHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)
EINPERSONENHAUSHALTE

EINPERSONENWOHNPARTEIEN
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS
EINZAHLUNGEN
EINZELHANDEL
EINZEL-, MEHRRAUUMOFENHEIZUNGEN
S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
EINZIGE NIEDERLASSUNG
EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN
EISEN UND STAHL
ELEKTRIFIZIERT
S. STRECKENLAENGEN (EIGENTUMSLAENGE AM JAHRESENDE)
ELEKTRISCHER STROM, GAS, WASSER
ELEKTRIZITAET
S. ERZEUGUNG (VON ELEKTRIZITAET)
S. AUSFUHR
S. EINFUHR
ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN/FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE
ELEKTROTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER
ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER
E-LOKOMOTIVEN
EMPFAENGER LAUFENDER LEISTUNGEN
EMPFAENGER LAUFENDER LEISTUNGEN (AM JAHRESENDE, MHRFACHZAEHLUN-
GEN MOEGLICH)
S. EMPFAENGER LAUFENDER LEISTUNGEN
EMPFAENGER VON SOZIALHILFE
EMPFANG AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)
EMPFANG AUS GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES
EMPFANG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR
ENDBESTAENDE
S. VORFAETE
ENDERZEUGNISSE
ENDERZEUGNISSE (OHNE GUETER DER BUNDESREGIERUNG)
ENERGIEWIRTSCHAFT, MONTANINDUSTRIE
ENERGIE- UND ROHSTOFFVERSORGUNG
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU
ENTGELTFORTZAHLUNG
ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN
ENTSCHAEDIGUNGEN
ENTWICKLUNGSLAENDER
ERGAENZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
ERGAENZUNGSABGABE
ERHALTUNGSHILFEN FUER BETRIEBE ODER WIRTSCHAFTSZWEIGE
ERHOEHTE ABSETZUNGEN BEI KULTURHISTORISCH WERTVOLLEN GE-
BAEUDEN IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER
ERHOEHTE ABSETZUNGEN FUER BESTIMMTE MODERNISIERUNGS-,
WAERME- UND LAERMSCHUTZ- SOWIE ENERGIESPARMASSNAHMEN
AN GEBAEUDEN IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPER-
SCHAFTSTEUER
ERHOEHTE ABSETZUNGEN FUER WOHNGEBAEUDE IM RAHMEN
DER EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER
ERHOLUNGSHILFE
ERLASSVERGLEICHE

ERNAEHRER

S. ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHREN

S. ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN

ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHREN

ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN

ERNAEHRER-ERNAEHRTE

S. ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHREN

S. ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN

S. ERNAEHRTE

ERNAEHRTE

ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN

ERNAEHRTE MIT BEKANNTEM ERNAEHRER

S. ERNAEHRTE

ERNAEHRTE MIT UNBEKANNTEM ERNAEHRER

S. ERNAEHRTE

ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

ERNAEHRUNGSGUETER PFLANZLICHEN URSPRUNGS

ERNAEHRUNGSGUETER TIERISCHEN URSPRUNGS

ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT

ERNTEMENGE

EROEFFNETE KONKURSVERFAHREN

EROEFFNETE VERGLEICHsverFAHREN

ERP-SONDEVERMOEGEN

ERSTABSATZ

ERSTSTIMMEN

ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN FUER FERTIGTEILBAUTEN

ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN FUER SONSTIGE BAUMASSNAHMEN

ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN (NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE)

ERWERBSLOSE

ERWERBSPERSONEN

ERWERBSTAETIGE

ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT

ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT

ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT

ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LANDWIRTSCHAFT

ERWERBSTAETIGKEIT

S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)

S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH ERWERBSTAETIGKEIT

ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DERGLEICHEN

ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN

ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN

ERZEUGERPREISE

S. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)

S. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE

ERZEUGNISSE DER ERNAEHRUNGSINDUSTRIE, TABAKWAREN

ERZEUGNISSE DER FISCHEREI

ERZEUGNISSE DER GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

ERZEUGNISSE DER INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

ERZEUGNISSE DER LAND-, FORST-, JAGDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI

ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT

ERZEUGNISSE DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

ERZEUGNISSE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE

ERZEUGNISSE DER VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG

ERZEUGNISSE DES ERNÄHRUNGSGEWERBES
ERZEUGUNG (VON ELEKTIZITÄT)
ERZEUGUNG (VON GAS)
ERZIEHUNGSBEIHILFEN
ETHISCHE (KRIMINOLOGISCHE) INDIKATION
E-TRIEBWAGEN
EUGENISCHE INDIKATION
EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTEN (FINANZIERUNGSANTEILE)
EUROPA (STAATSHANDELSLÄNDER IN)
 S. STAATSHANDELSLÄNDER
EVANGELISCH
 S. RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
EVANGELISCHE FREIKIRCHEN
 S. RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
EVANGELISCHE LANDESKIRCHE, EINSCHL. SONSTIGER EVANGELISCHER KIRCHEN
 S. RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
EXPRESSGÜTVERKEHR

- F 1: EHEPAARE OHNE IN DER FAMILIE LEBENDE LEDIGE KINDER
S. FAMILIENTYPEN
- F 2: EHEPAARE MIT IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDERN (EVTL.
ZUSAETZLICH MIT LEDIGEN ENKELN, SOFERN DIE ELTERN DIESER
ENKEL NICHT IN DER FAMILIE LEBEN)
S. FAMILIENTYPEN
- F 3: EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER, ABER MIT LEDIGEN ENKELN
S. FAMILIENTYPEN
- F 4: VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER
BZW. LEDIGE ENKEL
S. FAMILIENTYPEN
- F 5: VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT IN DER FAMILIE
LEBENDEN LEDIGEN KINDERN UND/ODER LEDIGEN ENKELN, SOFERN
DIE ELTERN ODER EIN ELTERNTEIL DIESER ENKEL NICHT IN DER
FAMILIE LEBEN
S. FAMILIENTYPEN
- F 6: LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. LEDIGEN ENKELN,
SOFERN DIE ELTERN ODER EIN ELTERNTEIL DIESER ENKEL NICHT
IN DER FAMILIE LEBEN
S. FAMILIENTYPEN
- F 7: VERHEIRATETE PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHE-
PARTNER GEMACHT HABEN, OHNE IN DER FAMILIE LEBENDE LEDIGE
KINDER
S. FAMILIENTYPEN
- F 8: VERHEIRATETE PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHE-
PARTNER GEMACHT HABEN, MIT IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN
KINDERN UND/ODER LEDIGEN ENKELN, SOFERN DIE ELTERN ODER EIN
ELTERNTEIL DIESER ENKEL NICHT IN DER FAMILIE LEBEN
S. FAMILIENTYPEN

FACHAERZTE

FACHARBEITER

FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN

(UEBRIGE BETRIEBSFORMEN)

FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN

(FILIALUNTERNEHMEN)

FACHGYMNASIEN

FACHHOCHSCHULEN

FACHHOCHSCHULREIFE

FACHHOCHSCHULREIFE, HOCHSCHULREIFE

S. FACHHOCHSCHULREIFE

S. HOCHSCHULREIFE

FACHLEHRAMTSPRUEFUNG

S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN

FACHLICHE BETRIEBSTEILE

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE

FACHOBERSCHULEN

FACHOBERSCHULEN/FACHGYMNASIEN

S. FACHOBERSCHULEN

S. FACHGYMNASIEN

FACHSCHULEN

FACHSCHULEN IN TEILZEITFORM

S. FACHSCHULEN

FACHSCHULEN IN VOLLZEITFORM

S. FACHSCHULEN

FACHSCHULEN IN VOLL- UND TEILZEITFORM

S. FACHSCHULEN

FACHSCHULREIFE

F

FACHSEMESTER
FACHWERKER UND WERKER
FAHR-, FOERDE- UND BAEDERSCHIFFE
FAHRGASTSCHIFFE
FAHRZEUGBESTAND
FAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI
S. FAHRZEUGBESTAND
FAHRZEUGE
FAMILIEN
FAMILIENANGEHOERIGE DES BETRIEBSINHABERS
S. PACHTFLAECHEN, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/
JURISTISCHE PERSONEN SIND
FAMILIENARBEITSKRAEFTE, IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES
BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
FAMILIENARBEITSKRAEFTE (IM ERHEBUNGSMONAT)
FAMILIENARBEITSKRAEFTE, MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE HAUSHALT
DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT
FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITS-
KRAEFTE (IM JAHRESDURCHSCHNITT)
FAMILIENMITGLIEDER
FAMILIENSTAND
FAMILIENTYPEN
FAMILIENVORSTAND
FAMILIENZUSCHLAEGE
FANGERGEMIS
FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN
FEINSCHNITTABAK (EINSCHL. KAU-FEINSCHNITT)
FELDGEMUESE
FERNHEIZUNG
S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
FERNSEHGENEHMIGUNGEN
FERNSPRECHHAUPTANSCHLUESSE
FERTIGE UND UNFERTIGE ERZEUGNISSE AUS EIGENER PRODUKTION
FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN
FERTIGWAREN
FERTIGWAREN (OHNE GUETER DER BUNDESREGIERUNG)
FILIALUNTERNEHMEN
FINANZANLAGEN
FINANZHILFEN AUFGRUND KONJUNKTURELLER SONDERPROGRAMME
FINANZHILFEN DES BUNDES
FINANZIERUNGSSALDO
FLAECHEN (JE WOHNUNG)
S. WOHNFLAECHEN
FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS
FOERDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES
FOERDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES IM RAHMEN
DES EIGENTUMSPROGRAMMS
FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNHEIMBAUES
FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES FUER VERWALTUNGSANGEHOERIGE
S. WOHNUNGSBAU FUER BUNDESBEDIENSTETE U.A.
FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES FUER ANGEHOERIGE DER
BUNDESWEHR
S. WOHNUNGSBAU FUER BUNDESBEDIENSTETE U.A.
FOLGEN POLITISCHER EREIGNISSE
FORDERUNGEN

FORSCHUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN (OHNE FORSCHUNG DER VER-
TEIDIGUNG)

S. WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER
HOCHSCHULEN

FORSTBETRIEBE

FORSTWIRTSCHAFT

FORTZUEGE

FRACHTEINNAHMEN DES DEUTSCHEN GEWERBLICHEN GÜTERFERNVERKEHRS
FRANKREICH

S. AUSGEWÄHLTE LÄNDER

FRAUEN IN ERSTER EHE (BEIDE EHEPARTNER)

FRAUEN MIT LEBENDGEBORENEN EHELICHEN KINDERN

FREIE BERUFE

FREIE GEMEINNÜTZIGE TRÄGER

S. KRANKENHÄUSER

FREI FINANZIERT

S. NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER
SPÄTER ERRICHTETEN GEBÄUDEN

FREIFLÄCHEN

FREIWILLIGE BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG

FREIWILLIGE BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG

FREMDEÜBERNACHTUNGEN

FRISCHFISCH

FRISCHMILCHVERBRAUCH IM HAUSHALT DES KUHHALTERS

S. MILCHVERWENDUNGSARTEN

FÜHRER UND MITFAHRER VON FAHRZEUGEN

FUNDIERTE SCHULDEN

FUSSGÄNGER

FUTTERBAUBETRIEBE

FUTTERPFLANZEN

GARTENBAU
GARTENGEWAECHSE
GAS
 S. ERZEUGUNG (VON GAS)
 S. AUSFUHR
 S. EINFUHR
GASABGABE AN LETZTVERBRAUCHER
GASTGEWERBE
GASTGELWERBELEISTUNGEN
GASTSTAETTENGEWERBE
GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE
GASVERBRUCH
GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN/FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
GEBAEUDE
GEBAEUDE MIT WOHNUNGEN
 S. GEFAEUDE
 S. WOHNUNGEN
GEBAEUDE- UND HOFFLAECHEN
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG
GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE
GEHALTENE TIERE
GEHALTSUMME
GEISTES- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN
GELDSFENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE, SONSTIGE
 UEBERTRAGUNGEN U.AE.
GELEGENHEITSVERKEHR
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
GELEISTETE EFFEKTIV-TONNENKILOMETER
GELEISTETE PERSONENKILOMETER
GELEISTETE PERSONENKILOMETER INNERHALB DES BUNDESGBIETES
GELEISTETE PERSONENKILOMETER UEBER DEM GEBIET DER
 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
GELEISTETE TONNENKILOMETER (EFFEKTIV-TONNENKILOMETER) INNERHALB
 DES BUNDESGBIETES
GELEISTETE TONNENKILOMETER (TARIF-TKM)
GELEISTETE TONNENKILOMETER (TARIF-TKM) (EINSCHL. STUECK- UND
 DIENSTGUT)
GELEISTETE TONNENKILOMETER (TARIF-TKM) INNERHALB DES
 BUNDESGBIETES
GELEISTETE TONNENKILOMETER UEBER DEM GEBIET DER BUNDESREPUBLIK
 DEUTSCHLAND
GEMEINDEANTEIL AN LOHN- UND EINKOMMENSTEUER
GEMEINDEN
GEMEINDEN/GV.
GEMEINDESTEUERN
GEMEINDEVERBAENDE
GEMEINSCHAFTSBAHNHOEFEN (DB UND NE)
GEMEINSCHAFTSLOSE, OHNE ANGABEN
 S. RELIGIONSZUGEHOEERIGKEIT
GEMEINSCHAFTSTEUERN
GEMISCHTGENUTZTE GEBAEUDE
GENEHMIGTE WOHNUNGEN
GENERALHANDEL
GENUSSMITTEL
GERAET
GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE

GI

GESAMTE INDUSTRIE (OHNE OEFFENTLICHE ENERGIEWIRTSCHAFT UND OHNE
BAUINDUSTRIE)
GESAMTER ROHZUGANG AN WOHNUNGEN
GESAMTFLAECHE DER BETRIEBE
GESAMTHOCHSCHULEN
GESAMTINDEX (MONATSDURCHSCHNITT)
S. INDEX DER AKTIENKURSE
GESAMTLEISTUNG
GESAMTPRODUKTION
GESAMTSCHLACHTMENGE
GESAMTSCHULEN
GESAMTSCHULEN (OHNE KLASSENEINTEILUNG FUER REFORMIERTE OBERSTUFE)
S. GESAMTSCHULEN
GESAMTUMSATZ
GESAMTVERMOEGEN
GESAMTWOHNFLAECHE
S. WOHNFLAECHE
GESCHAEFTSGEBIET
GESCHAEFTSGEBIET UND WOHNGBIET GEMISCHT
GESCHIEDEN
S. FAMILIENSTAND
GESCHLACHTETE TIERE
GESELLEN UND SONSTIGE FACHARBEITER
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
GESTORBENE
GESTORBENE IM 1. LEBENSJAHR
GESTORBENE IN DEN ERSTEN 7 LEBENSTAGEN
GESUNDHEIT
GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG
GETOETETE PERSONEN
GETREIDE
GEWAESSERSCHUTZ
GEWERBESTEUER (ERTRAG UND KAPITAL)
GEWERBESTEUERUMLAGE
GEWERBLICH AUSZUBILDENDE
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUDE
GEWERBLICHE GRUNDSTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
S. HYPOTHEKARKREDITE
GEWERBLICHER FERNVERKEHR
GEWERBLICHER FERNVERKEHR AUSLAENDISCHER LASTKRAFTFAHRZEUGE
S. GEWERBLICHER FERNVERKEHR
GEWERBLICHER FERNVERKEHR DEUTSCHER LASTKRAFTFAHRZEUGE
S. GEWERBLICHER FERNVERKEHR
GEWERBLICHER FERNVERKEHR DEUTSCHER UND AUSLAENDISCHER
LASTKRAFTFAHRZEUGE
S. GEWERBLICHER FERNVERKEHR
GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU
GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU (FUER UNTERNEHMEN)
GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU
GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT ALLGEMEIN
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT (OHNE GUETER DER BUNDESREGIERUNG)
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT (OHNE VERKEHR)
GEZAHLTES WOHNGELD (IM JAHR) (KASSENBUCHUNGEN DER BEWILLIGUNGS-
STELLEN)

GIESSEREIERZEUGNISSE

GLAS UND GLASWAREN

GLOBALE MEHR- ODER MINDERAUSGABEN

S. GLOBALE MEHR- ODER MINDERAUSGABEN BZW. MEHR- ODER MINDER-
EINNAHMEN

GLOBALE MEHR- ODER MINDERAUSGABEN BZW. MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN

GLOBALE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN

S. GLOBALE MEHR- ODER MINDERAUSGABEN BZW. MEHR- ODER
MINDEREINNAHMEN

GROESSER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN IST, EINSCHL.

BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN

S. BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN
BETRIEBLICHES EINKOMMEN GROESSER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE
EINKOMMEN IST, EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHEM
EINKOMMEN

GROSSBRITANNIEN/NORDIRLAND

S. AUSGEWAELTE LAENDER

GROSSCONTAINER

GROSSE HERINGSFISCHEREI

GROSSE HOCHSEEFISCHEREI

GROSSHANDEL

GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN, TIEREN

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN

GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN FERTIGWAREN

GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN ROHSTOFFEN UND HALDWAREN

GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, SCHUHEN

GRUNDKAPITAL AM 31.12.

GRUNDSCHULEN

GRUNDSTEUER A

GRUNDSTEUER B

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

GRUNDSTUECKE MIT BAUTEN

GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN

GRUNDSTUFE DER GESAMTSCHULEN

S. GESAMTSCHULEN

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

GRUNDVERMOEGEN

GUELTIG

S. ABGEGEBENE STIMMEN (OHNE BRIEFWAEHLER)

S. ABGEGEBENE STIMMEN DER BRIEFWAEHLER

GUETER DER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT

GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

GUETERSCHIFFE

GUETERSCHIFFE (EINSCHL. SCHUBLEICHTER)

S. GUETERSCHIFFE

GUETERWAGEN (EIGENTUMSBESTAND)

GUMMIWAREN

GYMNASIEN

GYMNASIEN (OHNE KLASSENEINTEILUNG FUER REFORMIERTE OBERSTUFE)

S. GYMNASIEN

GYMNASIUM MIT OBERSTUFENREIFE

GYMNASIUM OHNE OBERSTUFENREIFE

GYNAEKOLOGISCHE PRAXIS

HACKFRUECHTE
HALKWAREN
HALBWAREN UND VORERZEUGNISSE
HALTEPUNKTE, HALTESTELLEN
HALTER VON TIEREN
HANDELSCHIFFE
HANDELSVERMITTLUNG
HANDELSWAFFE
HANDEL UND VERKEHR
HANDWERK
HANDWERKERLEISTUNGEN (OHNE BAUHANDWERKER)
HAUPTBAHNEN
HAUPTBERUFLICH VOLLBESCHAEFTIGTE
HAUPTBERUFLICH VOLL- UND TEILBESCHAEFTIGTE LEHRER
HAUPTNIEDERLASSUNG
HAUPTSCHULABSCHLUSS
HAUPTSCHULE MIT ABSCHLUSS
 S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
HAUPTSCHULE OHNE ABSCHLUSS
 S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
HAUPTSCHULEN
HAUSHALTSGRUTTOEINKOMMEN
HAUSHALTSEINKOMMEN
HAUSHALTSGROESSEN
 S. PRIVATHAUSHALTE
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN
HAUSHALTSTYP 1: 2-PERSONEN-HAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFE-
 EMPFAERNERN MIT GERINGEM EINKOMMEN
HAUSHALTSTYP 2: 4-PERSONEN-ARBEITNEHMERHAUSHALTE MIT MITTLEREM
 EINKOMMEN
HAUSHALTSTYP 3: 4-PERSONEN-HAUSHALTE VON BEAMTEN UND ANGESTELLTEN
 MIT HOEHEREM EINKOMMEN
HAUSHALTSTYPEN
HAUSHALTSVORSTAENDE
HAUSKLAERANLAGE
 S. ABWASSER- UND FAEKALIENBESEITIGUNG
HAUSSCHLACHTUNGEN
HAUSWIRTSCHAFT
HEBAMMEN
HEIZOELBESTAND
HEIZOELVERBRAUCH
HERSTELLUNGSLAENDER
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUEER DAS PRODUKTIONSGUETERGEWERBE
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUEER DAS VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDE
 GEWERBE
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUEER DIE BAUWIRTSCHAFT
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUEER DIE LANDWIRTSCHAFT
HERSTELLUNG VON NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSTECHNISCHEN
 ERZEUGNISSEN
HERSTELLUNG VON STARKSTROMTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN
HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN
HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
HILFE ZUP PFLEGE
HINTERBLIEBENE
HOCHBAU
HOCHSCHULE(N)

H I

HOCHSCHULEN (EINSCHL. HOCHSCHULKLINIKEN)

S. HOCHSCHULE(N)

HOCHSCHULREIFE

HOCHSCHULSEMESTER

HOECHSTER SCHULABSCHLUSS

S. WOHNBEVOELKERUNG MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS

HOERFUNKGENEHMIGUNGEN

HOLZWAREN

HUMANMEDIZIN

HUMAN- UND VETERINAERMEDIZIN

HYPOTHEKARKREDITE

HYPOTHEKENPFANDBRIEFE

HYSTEREKTOMIE

IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
 S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES
 BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
 IM ERSTEN LEBENSJAHR (GESTORBENE)
 S. GESTORBENE IM ERSTEN LEBENSJAHR
 IM KRANKENHAUS TAETIGE KRANKENPFLEGEPERSONEN
 IN ALTENWOHN-, ALTENPFLEGE- UND ALTENHEIMEN
 S. ANSTALTSBEVOELKERUNG IN ALTENWOHN-, ALTENPFLEGE- UND ALTEN-
 HEIMEN
 IN DEN ERSTEN 7 LEBENSTAGEN (GESTORBENE)
 S. GESTORBENE IN DEN ERSTEN 7 LEBENSTAGEN
 IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN UND JURISTISCHEN PERSONEN
 DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALD-
 FLAECHE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN UND JURIS-
 TISCHEN PERSONEN DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
 INDEX DER AKTIENKURSE
 INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET
 INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET UND LOHNKOSTEN IM BERGBAU UND
 VERARBEITENDEN GWERBE
 S. INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET
 S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTEN
 S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
 S. LOEHNE UND GEHAELTER JE ARBEITER
 S. LOEHNE UND GEHAELTER JE ARBEITERSTUNDE
 S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
 S. LOEHNE UND GEHAELTER JE UMSATZEINHEIT
 S. BERGRAU UND VERARBEITENDES GWERBE
 INDEX DER AUSFUHRPREISE
 INDEX DER BRUTTOPRODUKTION
 INDEX DER DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTEN WOCHENSTUNDEN (ARBEITER)
 INDEX DER DURCHSCHNITTLLICHEN BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUF-
 MAENNISCHEN UND TECHNISCHEN ANGESTELLTEN
 INDEX DER DURCHSCHNITTLLICHEN BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (ARBEITER)
 INDEX DER DURCHSCHNITTLLICHEN BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (ARBEITER)
 INDEX DER DURCHSCHNITTSWERTE
 INDEX DER EINFUHRPREISE
 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL
 INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
 INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE
 INDEX DER INDUSTRIELLEN BRUTTOPRODUKTION
 INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION
 INDEX DER NETTOPRODUKTION
 INDEX DER TATSAECHLICHEN WERTE
 INDEX DER VERBRAUCHERPREISE (EINZELHANDELSVERKAUFSPREISE)
 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES
 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES (WERTINDEX)
 S. INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES
 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS (VOLUMENINDEX)
 S. INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS (WERTINDEX)
 S. INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
 INDEX DES UMSATZES
 INDEX DES UMSATZES (VOLUMENINDEX)
 S. INDEX DES UMSATZES

INDEX DES UMSATZES (WERTINDEX)
S. INDEX DES UMSATZES
INDEX DES VOLUMENS
INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN
INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LAENDER
INDUSTRIEFISCH
INDUSTRIEGEBIET
INDUSTRIELAND
INDUSTRIELLE ERZEUGNISSE
INDUSTRIE (OHNE MONTANINDUSTRIE)
INDUSTRIE UND HANDEL
IN ERSTER EHE (BEIDE EhePARTNER)
S. FRAUEN IN ERSTER EHE (BEIDE EhePARTNER)
INGENIEURSCHULEN
INGENIEURWISSENSCHAFTEN
INGENIEURWISSENSCHAFTEN (EINSCHL. DER FAECHERGRUPPE
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN)
INGENIEURWISSENSCHAFTEN UND GEWERBLICHE FAECHER
INLAENDER
INLAENDISCHE TIERE
S. GESCHLACHTETE TIERE
INNOVATIONSFOERDERUNG, LUFTFAHRTTECHNIK, HILFEN FUER
BESTIMMTE INDUSTRIEBEREICHE, MARKTNAHE FOERDERUNG IM
RAHMEN TECHNOLOGISCHER SCHWERPUNKTPROGRAMME
IN PRIVATHAUSHALTEN
S. BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN
INSOLVENZEN
IVALIDITAET (ALLGEMEIN)
INVESTITIONEN
S. ANLAGEINVESTITIONEN
INVESTITIONEN (BRUTTOZUGAENGE) INSGESAMT
S. ANLAGEINVESTITIONEN
INVESTITIONEN IN BETRIEBEN/UNTERNEHMEN
S. ANLAGEINVESTITIONEN
S. BETRIEBE
S. UNTERNEHMEN
INVESTITIONSGUETER
INVESTITIONSGUETER OHNE PERSONENKRAFTWAGEN UND OHNE KOMBINATIONS-
KRAFTWAGEN
S. INVESTITIONSGUETER
S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
IN WOHNUNGEN UND WOHNGELEGENHEITEN
S. WOHNUNGEN
S. WOHNGELEGENHEITEN
IRLAND
S. AUSGEWAEHLTE LAENDER
ITALIEN
S. AUSGEWAEHLTE LAENDER

JAHRESBAULEISTUNG

JAHRESBAULEISTUNG, SONSTIGER UMSATZ

JUEDISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT(EN)

S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT

JUGENDHILFE

JURISTISCHE PERSONEN

S. PACHTFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/

JURISTISCHE PERSONEN SIND

J

KAEHLER
KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE
KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE IN JEWELIGEN/
KONSTANTEN PREISEN
KALENDERMONATLICH (PRODUKTIONSINDEX)
S. PRODUKTIONSINDEX FUEER DAS BAUHAUPTGEWERBE
KAPITALERTRAGSTEUER
KAPITALGESELLSCHAFTEN
KASSENMAESSIGE STEUEREINNAHMEN
KAUFMAENNISCHE, TECHNISCHE UND VERWALTUNGS-AUSZUBILDENDE
KAUFMAENNISCHE UND TECHNISCHE ANGESTELLTE
KAUFMAENNISCHE UND TECHNISCHE ANGESTELLTE, EINSCHL. AUSZUBILDENDER
KAUFMAENNISCH UND TECHNISCH AUSZUBILDENDE
KAUFWERTE FUEER BAULAND
KEIN VERKEHRSMITTEL
S. UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL
KINDER
KINDER AUS LETZTER EHE
KINDERGELD
KLASSEN
KLEINCONTAINER
KLEINE HOCHSEE- UND KUESTENFISCHEREI
KLEINER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN IST
S. BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN
BETRIEBLICHES EINKOMMEN KLEINER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE
EINKOMMEN IST
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG
KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN, VERMOEGENSMASSEN
KOERPERSCHAFTSTEUER
KOERPERSCHAFTSTEUERSCHULD
KOERPERSCHAFTS- UND PRIVATFORSTEN
KOLLEGS
KOMBINATIONS-BETRIEBE
KOMBINATIONS-KRAFTWAGEN
KOMMUNALDARLEHEN
KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE
S. ZWECKVERBAENDE
KOMMUNALOBLIGATIONEN
KOMMUNALVERBUERGTE HYPOTHEKEN AUF WOHNGRUNDSTUECKE
KONFESSIONELL GEMISCHTE EHEN
KONFESSIONELL NICHT GEMISCHTE EHEN
KONKURSE
KONKURSE MIT MASSE
S. KONKURSE
KONKURSE OHNE MASSE
S. KONKURSE
KONSUMGENOSSENSCHAFTEN
KOSTEN FUEER REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN,
MONTAGEN, MIETEN UND PACHTEN, SONSTIGE KOSTEN, INDIREKTE
STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (OHNE UMSATZSTEUER)
KRAFTFAHRZEUGANHAENGER
KRAFTFAHRZEUGE
KRAFTFAHRZEUGSTEUER
KRAFTOMNIBUSSE UND OBUSSE
KRAFTOMNIBUSSE UND PERSONENKRAFTWAGEN
KRAFTRAEDER

KI

KRAFTRAEDER, FAHRRÄEDER
KRAFTRAEDER, FAHRRÄEDER UND BEREIFUNGEN
KRAFTRAEDER UND FAHRRÄEDER
KRAFTRAEDER UND -ROLLER
KRANKENHÄUSER
KRANKENHÄUSER UND HEILSTÄTTEN
S. KRANKENHÄUSER
KRANKENHILFE
S. KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG
KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG
KRANKENPFLEGEPERSONEN
KRANKENVERSICHERUNG
KRANKHEIT
KREDITE VON SOZIALVERSICHERUNGEN
KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINN
KREDITWIRTSCHAFT
KREISSTRASSEN
KRIEGSOPFERVERSORGUNG
KÜHLSCHIFFE
KULTURELLE ANGELEGENHEITEN/KUNST- UND KULTURPFLEGE
KUNSTHOCHSCHULEN
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE
KUNST- UND KULTURPFLEGE
S. KULTURELLE ANGELEGENHEITEN/KUNST- UND KULTURPFLEGE
KUNST UND KUNSTWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

LAENDER
LAENGE DER BENUTZTEN WASSERSTRASSEN
LAENGE DER ROHRFERNLEITUNGEN
LAERMBEKAEMPfung
LAGERBESTAENDE
LANDESSTEUERN
LANDES- UND BUNDESSTRASSEN
LANDES- UND STAATSSTRASSEN
LAND FUEr VERKEHRszWECKE
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI
LANDWIRTSCHAFT
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER EINEN ODER MEHRERE
GEWERBEBETRIEBE BETREIBEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ACKERLAND/DAUERGRUENLAND/
DAUERKULTUREN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ANSCHLUSS AN LANDWIRTSCHAFTLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFTEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT DAUERGRUENLAND
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ACKERLAND/DAUERGRUENLAND/
DAUERKULTUREN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT DAUERKULTUREN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ACKERLAND/DAUERGRUENLAND/
DAUERKULTUREN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER
FLAECHe MIT ... RAEUMLICH VONEINANDER GETRENNT LIEGENDEN
TEILSTUECKEN DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHe
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER
FLAECHe/WALDFLAECHe
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/MILCH-
KUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON FELDHAECKSLERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEH-
DRESCHERN/FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKER-
RUEBENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON KARTOFFELSAMMEL-
RODERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEH-
DRESCHERN/FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKER-
RUEBENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEHDRESCHERN/
FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKERRUEBENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON SCHLEPPERN IM
ALLEINBESITZ
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON ZUCKERRUEBEN-
SAMMELRODERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEH-
DRESCHERN/FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKERRUE-
BENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT WALDFLAECHe
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
GENUTZTER FLAECHe/WALDFLAECHe
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ZIMMERVERMIETUNG AN KUR- ODER
FERIENGAESTE

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE/NICHT MEHR GENUTZTER LANDWIRTSCHAFTLICHER FLAECHE/WALDFLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT NICHT MEHR GENUTZTER LANDWIRTSCHAFTLICHER FLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE/NICHT MEHR GENUTZTER LANDWIRTSCHAFTLICHER FLAECHE/WALDFLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALDFLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE/NICHT MEHR GENUTZTER LANDWIRTSCHAFTLICHER FLAECHE/WALDFLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALDFLAECHE
 IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN UND JURISTISCHEN PERSONEN DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE GEMISCHTBETRIEBE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
 S. HYPOTHEKARKREDITE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN
 LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN (EINSCHL. ACKERSCHLEPPER)
 LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN UND ACKERSCHLEPPER
 LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE
 S. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
 LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU
 LANDWIRTSCHAFTLICHE WOHNGEBAEUDE
 LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE DER BETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 LASTENAUSGLEICH
 LASTENAUSGLEICHSABGABEN
 LASTENAUSGLEICHSFONDS
 LASTENZUSCHUSS
 LASTENZUSCHUSSEMPFAENGER
 LASTKRAFTWAGEN
 LASTKRAFTWAGEN UND ZUGMASCHINEN
 LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT
 LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
 S. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
 LAUFENDER SACHAUFWAND
 LAUFENDE ZUSCHUESSE AN ANDERE BEREICHE
 LAUFENDE ZUSCHUESSE AN ANDERE BEREICHE (EINSCHL. SCHULDENDIENSTHILFEN)
 S. LAUFENDE ZUSCHUESSE AN ANDERE BEREICHE
 LAUFENDE ZUSCHUESSE UND SCHULDENDIENSTHILFEN VON ANDEREN BEREICHEN
 LAUFENDE ZUWEISUNGEN AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

LAUFENDE ZUWEISUNGEN, ERSTATTUNGEN UND SCHULDENDIENSTHILFEN
VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
S. LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN/VOM OEFFENT-
LICHEN BEREICH
S. SCHULDENDIENSTHILFEN
LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN
BEREICH
LEBENDE TIERE
LEBENDGEBORENE
LEBENDGEBURTEN
LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
S. PREISINDEX FUEER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
LEDER
LEDERWAREN UND SCHUHE
LEDIG
S. FAMILIENSTAND
LEERSTEHENDE WOHNUNGEN
LEGEHENNEN
LEGEHENNENHALTUNGEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER BERUFLICHE SCHULEN
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER GRUND- UND HAUPTSCHULEN
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER GYMNASIEN
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER REALSCHULEN
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER SCHULEN DES ALLGEMEINEN SCHULWESENS
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER SCHULEN FUEER BEHINDERTE
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUEER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSSTUDENTEN
LEHRER
LEISTUNGSGRUPPEN
LEITUNGS- UND ROHRNETZ
LIEFER-, LASTKRAFTWAGEN UND SONSTIGE STRASSENFAHRZEUGE
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN (EINSCHL. KOMBINATIONSKRAFTWAGEN,
ZUGMASCHINEN UND ANHAENGER)
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN, KOMMUNALFAHRZEUGE
LIEFERUNGEN AN MOLKEREIEN UND HAENDLER
S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
LIEFERUNGEN AUS BERLIN (WEST)
S. LIEFERUNGEN AUS/NACH BERLIN (WEST)
LIEFERUNGEN AUS/NACH BERLIN (WEST)
LIEFERUNGEN DES BUNDESGBIETES
LIEFERUNGEN NACH BERLIN (WEST)
S. LIEFERUNGEN AUS/NACH BERLIN (WEST)
LINIENLAENGE
LINIENVERKEHR
LOEHNE UND GEHAELTER (HANDWERKSZAEHLUNG 1977)
LOEHNE UND GEHAELTER (PRODUKTIONS-EILBERICHT)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTEN
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE UMSATZEINHEIT

LOEHNE UND GEHAELTER FUER 1969
LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTEN
LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (GRUNDSTOFF- UND
PRODUKTIONSGUETERGEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. GRUNDSTOFF UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (INVESTITIONSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (NAHRUNGS- UND GENUSS-
MITTELGEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (VERARBEITENDES GEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. VERARBEITENDES GEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (VERBRAUCHSGUETER PRODU-
ZIERENDES GEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE UMSATZEINHEIT
LOHNSTEUER
LOHNSTEUER DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN
LOHNSTEUERFAELLE
LOHNSTEUERPFLICHTIGE
LOHNSUMME
LOHNSUMMENSTEUER
LUFTFAHRZEUGBESTAND
LUFTREINHALTUNG

MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURSANTRAEGE
MARKTFRUCHTBETRIEBE
MASCHINENBAUERZEUGNISSE
MASCHINEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT (EINSCHL. MASCHINEN FÜR DIE
BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASINDUSTRIE)
MASCHINEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (LANDMASCHINEN, LANDWIRTSCHAFT-
LICHE FÖRDER- UND TRANSPORTMITTEL, MILCHWIRTSCHAFTLICHE
MASCHINEN UND ACKERSCHLEPPER)
MASCHINEN FÜR DIE NHRUNGSMITTELINDUSTRIE
MASCHINEN FÜR DIE NHRUNGSMITTELINDUSTRIE UND VERWANDTE GEBIETE
MASCHINEN FÜR DIE PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN
MASCHINEN FÜR DIE VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN
MASCHINEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUS-
STATTUNG
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN (EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHR-
NETZE SOWIE ZÄHLER- UND MESSGERÄTE) (EINSCHL. BETRIEBS- UND
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG)
S. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHR-
NETZE, WERKZEUGE, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
S. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, WERKZEUGE, BETRIEBS- UND
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
S. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
MASSENGUT- UND MEHRZWECKSSCHIFFE
MASTHÜHNER
MASTSCHWEINE
MASTSCHWEINEHALTUNGEN
MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE,
KOSTEN FÜR LOHNARBEITEN
MATHEMATIK (UND) NATURWISSENSCHAFTEN
MEDIKAMENTOESER ABRUCH
MEDIZINISCHE WISSENSCHAFTEN
MEHRFAMILIENGEBÄUDE
MEHRPERSONENHAUSHALTE
MEHRPERSONENWOHNPARTEIEN
MESSZAHLEN
S. BESCHÄFTIGTE
S. TÄTIGE PERSONEN
S. TEILZEITBESCHÄFTIGTE
S. VOLLBESCHÄFTIGTE
METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN
MIETE
MIETER
MIETWOHNUNGEN
MIETWOHNUNGEN IN ... ERRICHTETEN GEBÄUDEN
S. MIETWOHNUNGEN
S. BAUALTER
MIETZUSCHUSS
MIETZUSCHUSSEMPFÄNGER
MILCHKÜHE
MILCHKÜHHALTUNGEN

M I

MILCHVERWENDUNGSARTEN

MINERALOELERZEUGNISSE

MINERALOELSTEUER

MIT 1 - 9 ZUCHTSAUEN

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT 500 MASTHUEHNERN UND MEHR

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT ANSCHLUSS AN LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFTEN

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ANSCHLUSS AN LANDWIRT-
SCHAFTLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFTEN

MIT BAD, WC, MIT/OHNE SAMMELHEIZUNG

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGTE FAMILIENARBEITSKRAEFTE,
14 JAHRE UND AELTER

S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE
HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT

MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS)
BESCHAEFTIGT

S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE
HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT

MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT BUCHFUEHRUNG MIT
JAHRESABSCHLUSS

MIT EINKUENFTEN AUS GWERBEBETRIEB

S. EINKUENFTE AUS GWERBEBETRIEB

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS KAPITALVERMOEGEN

S. EINKUENFTE AUS KAPITALVERMOEGEN

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

S. EINKUENFTE AUS LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT

S. EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT

S. EINKUENFTE AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

S. EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT

S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT

MIT FACHSCHULREIFE

S. FACHSCHULREIFE

MIT FACHHOCHSCHULREIFE

S. FACHHOCHSCHULREIFE

MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS

S. HAUPTSCHULABSCHLUSS

MIT HAUPTWOHNSITZ GEMELDET

S. WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG MIT HAUPTWOHNSITZ GEMELDET

MIT HOCHSCHULREIFE

S. HOCHSCHULREIFE

MITHELFENDE(R) FAMILIENANGEHOERIGE(R)

MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS

S. WOHNBEVOELKERUNG MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS

MIT INVESTITIONEN

S. ANLAGEINVESTITIONEN

MIT LEGEHENNEN

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT MILCHKUEHEN

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT REALABSCHLUSS

S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

MIT REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS

S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

MIT RINDERN

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT SAMMELHEIZUNG

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

MIT SCHAFEN

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT SCHIFFEN FREMDER FLAGGE

S. BEFOERDERTE GUETER

MIT SCHULARTSPEZIFISCHEM ABSCHLUSS

S. SCHULARTSPEZIFISCHER ABSCHLUSS

MIT SONSTIGEN EINKUENFTEN

S. SONSTIGE EINKUENFTE

S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT STUDIENABSICHT

S. ABITURIENTEN UND SCHUELER DER 12. KLASSENSTUFE (SCHUL-
JAHRGANG)

MIT TATSAECHLICH GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

S. TATSAECHLICH GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

MIT TECHNISCHER SICHERUNG

S. RAHNUEBERGAENGE

MITTELCONTAINER

MIT TELEFON

S. BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN MIT TELEFON

MITTELSTUFE DER GESAMTSCHULEN

S. GESAMTSCHULEN

MITTLERE REIFE

MITTLERE REIFE/ABITUR

S. MITTLERE REIFE

S. ABITUR

MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHOERIGE (WOHNBE-
VOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)

MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD/-HILFE
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)

MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)

MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE, PENSION USW.
(WOHNBEVOELKERUNG-)

MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE UND DGL.

(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)

MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN

S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN

MIT UND OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS (NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEIT-
SCHULPFLICHT)

S. HAUPTSCHULABSCHLUSS

MIT WASSERZAPFSTELLE UND AUSGUSS IN DER KUECHE/KOCHNISCHE

S. WOHNUNGEN

MIT WC IM GEBAEUDE/IN DER WOHNUNG

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

MIT WEITERER TAETIGKEIT AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT

S. ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT AUSSERHALB DER
LANDWIRTSCHAFT

MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LANDWIRTSCHAFT

S. ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LANDWIRT-
SCHAFT

MIT WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT

S. WOHNBEVOELKERUNG MIT WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT

MIT ZIMMERVERMIETUNG AN KUR- UND FERIENGAESTE

S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ZIMMERVERMIETUNG AN KUR-
UND FERIENGAESTE

MIT ZUSAETZLICH ERWORBENEM HAUPTSCHULABSCHLUSS

S. HAUPTSCHULABSCHLUSS

MOEBEL

MOPEDS UND MOFAS

MUTTERSCHAFT

NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER
NACHWUCHSKRAEFTE
NAHRUNGSMITTEL
NAHRUNGSMITTEL MASCHINEN UND MASCHINEN FUER VERWANDTE GEBIETE DER
NAHRUNGSMITTELHERSTELLUNG
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN
NATUERLICHE PERSONEN
S. PACHTFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/
JURISTISCHE PERSONEN SIND
NEBENBAHNEN
NEBENBERUFLICH (STUNDENWEISE BESCHAEFTIGTE) LEHRER
NEBENBETRIEBE
NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG
NETTOAUSGABEN
NETTOEINKOMMEN
NETTOPRODUKTIONSWERT OHNE UMSATZSTEUER
NETTOUMSATZ
NETTOUMSATZ 1976 VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN OHNE
NEBENBETRIEBE/UND NEBENBETRIEBEN
S. NETTOUMSATZ
S. SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
S. NEBENBETRIEBE
NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN
NEUAUSLEIHUNGEN
NEUZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE UND -ANHAENGER
NICHTBUNDESEIGENE EISENBAHNEN
NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN
NICHTHELICHE
NICHT EINGELOESTE SCHECKS (RUECKSCHECKS)
NICHTERWERBSPERSONEN
NICHTERWERBSPERSONEN UND OHNE ANGABEN
NICHTERWERBSTAETIGE (OHNE SCHUELER UND STUDENTEN)
NICHT FAMILIENANGEHOERIGE LEDIGE PERSONEN
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE WOHNGEBAEUDE
NICHT MEHR GENUTZTE LANDWIRTSCHAFTLICHE FLAECHE
NICHT MEHR GENUTZTE LANDWIRTSCHAFTLICHE FLAECHE DER BETRIEBE
S. NICHT MEHR GENUTZTE LANDWIRTSCHAFTLICHE FLAECHE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER SPAETER
ERRICHTETEN GEBAEUDEN
NICHT SELBSTAENDIG
S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
NICHTSTAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE (IM JAHRESDURCH-
SCHNITT)
NICHTVERSETZTE SCHUELER
NICHTWOHNBAUTEN
NICHTWOHNGEBAEUDE
NICHTWOHNGEBAEUDE VON OEFFENTLICHEN BAUHERREN
NIE ERWERBSTAETIG (BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS/DER MUTTER)
NOCH IN SCHULAUSBILDUNG
S. WOHNBEVOELKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS
NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG
S. WOHNBEVOELKERUNG NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG

NI

NOCH NICHT BEGONNEN

S. BAUEBERHANG IM HOCHBAU

NOCH NICHT IN SCHULAUSBILDUNG

S. WOHNBEVOELKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS

NOCH NICHT UNTER DACH

S. BAUEBERHANG IM HOCHBAU

NORMALERWEISE GELEISTETE ARBEITSZEIT JE WOCHE

NUR FÜR EIGENE RECHNUNG

S. PRODUKTIONSWERT

NUTZFLÄCHE

OBERSTUFE DER GESAMTSCHULEN

S. GESAMTSCHULEN

OBUSSE

OED- UND UNLAND, UNKULTIVIERTE MOORE, GEWAESSER

OEFFENTLICHE BAUHERREN (EINSCHL. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
CHARAKTER)

OEFFENTLICHE FERNSPRECHSTELLEN

OEFFENTLICHER BAU FÜR DEUTSCHE BUNDESBahn UND BUNDESPOST

OEFFENTLICHER BAU FÜR GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVER-
SICHERUNG

OEFFENTLICHER BAU FÜR ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

OEFFENTLICHER DIENST

OEFFENTLICHER GESUNDHEITSDIENST

OEFFENTLICHER HOCHBAU

OEFFENTLICHER SONSTIGER TIEFBAU

OEFFENTLICHER STRASSENBAU

OEFFENTLICHER TIEFBAU

OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU

OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

OEFFENTLICHE TRÄGER

S. KRANKENHÄUSER

OEFFENTLICH GEFÖRDERT

S. OEFFENTLICH GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER SPÄTER
ERRICHTETEN GEBÄUDEN

OEFFENTLICH GEFÖRDERTE BAUVORHABEN

OEFFENTLICH GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER SPÄTER
ERRICHTETEN GEBÄUDEN

OESTERREICH

S. AUSGEWÄHLTE LÄNDER

OHNE ANGABE (BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS/DER MUTTER)

OHNE BAD, MIT/OHNE WC

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS

S. HAUPTSCHULABSCHLUSS

OHNE LEHRAMTSPRÜFUNG, OHNE NÄHERE ANGABEN

S. LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN

OHNE SAMMELHEIZUNG

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

OHNE SCHULABSCHLUSS

S. WOHNBEVÖLKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS

OHNE STUDIENABSICHT

S. ABITURIENTEN UND SCHÜLER DER 12. KLASSENSTUFE

OHNE TECHNISCHE SICHERUNG

S. FAHNEBERGAENGE

OHNE WC (SOWIE AUSSERHALB DER WOHNUNG)

S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

OHNE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT

S. WOHNBEVÖLKERUNG OHNE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT

ORGANISATIONEN

S. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN,
SOZIALVERSICHERUNG

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK

ORTSDURCHFÄHRTEN

ORTSKANÄLE

OZEANIEN (ENTWICKLUNGSLÄNDER IN)

S. ENTWICKLUNGSLÄNDER

01

PACHTFLAECHE DER BETRIEBE
PACHTFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/JURISTISCHE
PERSONEN SIND
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN
PALETTEN
PAPIER UND PAPPE
PAPIER- UND PAPPEWAREN
PARKANLAGEN, SPORT-, FLUG- UND UEBUNGSPLAETZE
PENDLER
PENSIONEN
PERSONALAUSGABEN
PERSONEN, DIE NICHT ZUR WOHNBEVOELKERUNG GEHOEREN
PERSONENGESSELLSCHAFTEN
PERSONEN IN ANSTALTEN
PERSONEN (JE WOHNPARTEI)
S. WOHNPARTEIEN
PERSONENKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN BIS 999 CCM HUBRAUM
S. PERSONENKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN BIS 1,5 LITER
S. PERSONENKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN (BIS 2 LITER) UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
(BIS 1,5 LITER)
S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN UEBER 1,5 LITER
S. PERSONENKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN VON 1 000 BIS 1 499 CCM HUBRAUM
S. PERSONENKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN VON 1 500 UND MEHR CCM HUBRAUM
S. PERSONENKRAFTWAGEN
PERSONENKRAFTWAGEN (VON MEHR ALS 2 LITER) UND KOMBINATIONSKRAFT-
WAGEN (VON MEHR ALS 1,5 LITER)
S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
PERSONENWAGEN
PFEIFENTABAK
PFERDE
PFLANZLICHE PRODUKTE
PFLEGETAGE DER STATIONAER BEHANDELTEN KRANKEN
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG
PHARMAZEUTISCHE UND KOSMETISCHE ARTIKEL, WASCH- UND PUTZMITTEL
PLANMAESSIGE BETTEN
PLANMAESSIGE BETTEN IN FACH- UND SONDERKRANKENHAEUSERN BZW. DEREN
FACHABTEILUNGEN
POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG
POSTSCHECKGUTHABEN
POSTSCHECKGUTSCHRIFTEN
POSTSCHECKLASTSCHRIFTEN
POSTSPARKASSENEINZAHLUNGEN
POSTSPARKASSEN GUTHABEN
POSTSPARKASSEN RUECKZAHLUNGEN
PRAEMIEN FUEHR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG
PRAEMIEN FUEHR PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG
PRAEMIEN FUEHR PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE
SCHADENVERSICHERUNG U.AE.
PRAEMIEN NACH DEM WOHNUNGSBAUPRAEMIENGESETZ
ZUR FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES

PI

PREISE FUER AUSFUHRWAREN
S. INDEX DER AUSFUHRPREISE
PREISE FUER EINFUHRWAREN
S. INDEX DER EINFUHRPREISE
PREISINDEX FUER DIE EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES
PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG
PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 2-PERSONEN-HAUSHALTEN VON
RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAERNERN
PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-
HAUSHALTEN MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEINVERDIENENDEN
HAUSHALTSVORSTANDES
PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-HAUSHALTEN VON
ANGESTELLTEN UND BEAMTEN MIT HOEHEREM EINKOMMEN
PREISINDIZES (ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE)
S. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG
PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
(BAULEISTUNGEN AM BAUWERK)
S. PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
PREISINDIZES FUER NEUBAUTEN
S. PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
PRIVATE HAUSHALTE
PRIVATE TRAEGER
S. KRANKENHAEUSER
PRIVATGLEISANSCHLUESSE
PRIVATHAUSHALTE
PRIVATHAUSHALTE MIT DEUTSCHEM HAUSHALTSVORSTAND
PRIVATHAUSHALTE MIT TELEFON
PRIVATQUARTIERE
PRIVATWAGEN
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN
PRODUKTIONSERGEBNIS JE ARBEITER/JE ARBEITERSTUNDE/
JE BESCHAEFTIGTEN/JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
S. INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET
PRODUKTIONSINDEX
S. PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
PRODUKTIONSWERT
PRODUKTIVITAETS- (WACHSTUMS-) HILFEN FUER BETRIEBE
ODER WIRTSCHAFTSZWEIGE
PRODUZIERENDES GEWERBE
PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT
S. PRODUZIERENDES GEWERBE
PRODUZIERENDES GEWERBE OHNE BAUGEWERBE
PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
S. SONDERKRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
PSYCHIATRISCHE INDIKATION

RAUMINHALT
RAUMINHALT DER FERTIGGESTELLTEN GEBAEUDE
RAUMINHALT DER GENEHMIGTEN HOCHBAUVORHABEN
REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REALSCHULEN
REALSCHULEN (EINSCHL. REALSCHULKLASSEN AN GRUND- UND HAUPT-
SCHULEN)
S. REALSCHULEN
REALSCHULE MIT ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REALSCHULE OHNE ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
RECHTSSCHUTZ
RECHTSWISSENSCHAFT
REGELMAESSIGE ODER UNREGELMAESSIGE TAETIGKEIT
REGIONALE STRUKTURMASSNAHMEN
RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG
RENTEN UND DGL.
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH RENTEN UND DGL.
RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.
RENTENVERSICHERUNG
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER
RENTE, PENSION USW.
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE,
PENSION USW. (WOHNBEVOELKERUNG-)
RENTE UND DGL.
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE UND DGL.
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBS-
PERSONEN-)
RENTNER, PENSIONAERE
RICHTER
RINDVIEH
RINDVIEHHALTUNGEN
ROEMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE)
S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
ROHBAUARBEITEN
ROHBAULAND
ROHERTRAG IN V.H. DES WIRTSCHAFTLICHEN UMSATZES
ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE
ROHSTOFFE
ROHSTOFFE UND HALBWAREN
ROHVERMOEGEN
RO/RO-SCHIFFE EINSCHL. FAHRSCIFFE
RUECKWAREN/ERSATZLIEFERUNGEN
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE

RI

SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN U.AE.
SALZFISCH
SALZ ZU SPEISEZWECKEN
SCHAPE
SCHAFFUNG VON WOHNRAUM FÜR ABGEORDNETE DES DEUTSCHEN
BUNDESTAGES, FÜR ANGESTELLTE DER BUNDESTAGSFRAKTIONEN,
DER ABGEORDNETEN UND DER INLÄNDISCHEN PRESSE SOWIE FÜR
BEDIENTESTE DES BUNDESVERBANDES FÜR DEN SELBSTSCHUTZ
S. WOHNUNGSBAU FÜR BUNDESBEDIENTESTE U.A.
SCHAUMWEIN
SCHIENENFAHRZEUGE FÜR DIE PERSONENBEFÖRDERUNG (EIGEN-
TUMSBESTAND)
SCHIFFFAHRT
SCHIFFE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
S. HYPOTHEKARKREDITE
SCHIFFSBESTAND
SCHIFFSPFANDBRIEFE
SCHIFFS- UND LUFTFAHRZEUGBEDARF USW.
SCHLACHTMENGE VON GEFLÜGEL INLÄNDISCHER HERKUNFT
SCHLEPPER (DER BETRIEBE)
SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ
SCHLEPPER IM ÜBERBETRIEBLICHEN EINSATZ
SCHLEPP- UND SCHUBFAHRZEUGE
SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ
SCHÖNHEITSREPARATUREN
SCHÖNHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG
S. SCHÖNHEITSREPARATUREN
SCHÜLER
SCHÜLER, STUDIERENDE
SCHÜLER UND STUDIERENDE
SCHÜLER UND STUDIERENDE AM SCHULORT
SCHÜLER UND STUDIERENDE AM WOHNORT
SCHUHE, TEXTILIEN UND BEKLEIDUNG
SCHULABGÄNGER
SCHULARTSPEZIFISCHER ABSCHLUSS
SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT
SCHULDENAUFNAHMEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN
SCHULDEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH
SCHULDENDIENSTHILFEN
SCHULDENDIENSTHILFEN AN ANDERE BEREICHE
S. SCHULDENDIENSTHILFEN
SCHULDENDIENSTHILFEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH
S. SCHULDENDIENSTHILFEN
SCHULDENSTAND
SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT
SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE
SCHULDVERSCHREIBUNGEN
SCHULEN
S. SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG
SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS
SCHULEN FÜR BEHINDERTE
SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG
SCHULGEBÄUDE
SCHULKINDERGÄRTEN
SCHÜTEN UND LEICHTER
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE

SI

SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE MIT KOMPLIKATIONEN
SCHWEIENDE SCHULDEN
SCHWEINE
SEFFISCHEREIFAHRZEUGE
SEESCHIFFFAHRT
SELBSTAENDIG
 S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
SELBSTAENDIGE(R)
SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN (OHNE NEBENBETRIEBE)
 S. SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
SELBSTBEWOHNTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
SELBSTERSTELLTE ANLAGEN
SELBSTAENDIGE MIT BESCHAEFTIGTEN
 S. SELBSTAENDIGE(R)
SELBSTAENDIGE OHNE BESCHAEFTIGTE
 S. SELBSTAENDIGE(R)
SONDERKRAFTFAHRZEUGE
SONDERKRANKENHAEUSER
SONDERKRANKENHAEUSER ALS KURKRANKENHAEUSER
SONDERKRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
SONDERKULTURERZEUGNISSE
SONDERPROGRAMM ZUR ERRICHTUNG VON WOHNUNGEN
 IN BERLIN
SONSTIGE AERZTE
SONSTIGE ANLAGEN ZUR FORTLEITUNG UND VERTEILUNG
SONSTIGE AUSGABEN
SONSTIGE AUSSTATTUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
SONSTIGE BAUMASSNAHMEN
SONSTIGE BAUWERKE
SONSTIGE DARLEHEN EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN
SONSTIGE EHEN
SONSTIGE EINKUENFTE
SONSTIGE EINNAHMEN
SONSTIGE ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER
SONSTIGE ENTSCHAEDIGUNGEN
SONSTIGE FAEKALIEN- UND SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG
 S. ABWASSER- UND FAEKALIENBESEITIGUNG
SONSTIGE FAHRZEUGE
SONSTIGE FINANZHILFEN (EINSCHL. PRIVATER HAUSHALTE)
SONSTIGE GEBAEUDE
SONSTIGE GEBAEUDE MIT WOHNUNGEN
 S. SONSTIGE GEBAEUDE
 S. WOHNUNGEN
SONSTIGE GRUNDSTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
 S. HYPOTHEKARKREDITE
SONSTIGE IM INDEX ERFASSTE INVESTITIONSGUETER
SONSTIGE IM INDEX ERFASSTE VERBRAUCHSGUETER
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERMIEETE
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN
SONSTIGE MASCHINENBAUERZEUGNISSE
SONSTIGE MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN
SONSTIGE MASSNAHMEN
SONSTIGE MOBILITAET
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL
SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE

SONSTIGE NICHTWOHNGBAUEUDE
SONSTIGE OEFFENTLICHE BAÜHERREN
SONSTIGE, OHNE ANGABEN
S. RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
SONSTIGE REGELUNGEN
SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN
S. RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
SONSTIGE (RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT)
S. RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT
SONSTIGER TIEFBAU FÜR DEUTSCHE BUNDESBÄHN UND DEUTSCHE
BUNDESPOST
SONSTIGER TIEFBAU FÜR GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND
SOZIALVERSICHERUNG
SONSTIGE SACHANLAGEN
SONSTIGES BILDUNGSWESEN
SONSTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE
SONSTIGE STEUERVERGÜNSTIGUNGEN (EINSCHL. PRIVATER HAUSHALTE)
SONSTIGES VERMÖGEN
SONSTIGE TIEFBÄUTEN
SONSTIGE VERWENDUNG
S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
SONSTIGE VORRÜCKUNG, OHNE ANGABE
SONSTIGE WASSERVERSORGUNG IM GEBÄUDE (PUMPE, BRUNNEN)
S. WASSERVERSORGUNG (DES GEBÄUDES)
SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)
SOZIALE HILFEN UND DIENSTE
SOZIALER WOHNUNGSBAU, MODERNISIERUNG, HEIZENERGIEEINSPARUNG
SOZIALE SICHERUNG
SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG
SOZIALHILFE
SOZIALKOSTEN
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DER LÄNDER
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES
SPAREINLAGENBESTAND (EINSCHL. VERRECHNETER BAUSPARRÄHMEN)
SPARFÖRDERUNG
SPARFÖRDERUNG UND VERMÖGENSBILDUNG
SPARGELDEINZAHLEUNGEN
SPEZIALHANDEL
SPIELWAREN, SCHMUCK, FÜLLHALTER U.Ä.
SPORT
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (EINSCHL. DER
FACHGRUPPEN SPORT UND KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT)
STAATSFÖRSTEN
STAATSHANDELSLÄNDER
STADTSCHNELLBAHNEN
STÄNDIG BEWOHNTE WOHNGELEGENHEITEN
S. WOHNGELEGENHEITEN
STÄNDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRÄFTE
STAHLBAUERZEUGNISSE
STAHLBÄUTEN
STAMMKAPITAL AM 31.12.
STARKSTROMTECHNISCHE INVESTITIONSGÜTER
STATIONÄR BEHANDELTE KRANKE
STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN

STELLUNG IM BERUF

- S. ANGESTELLTE(R)
- S. ARBEITER
- S. BEAMTE(R)
- S. GEWERBLICH AUSZUBILDENDE
- S. KAUFMAENNISCH UND TECHNISCH AUSZUBILDENDE
- S. MITHELFFENDE(R) FAMILIENANGEHOERIGE(R)
- S. SELBSTAENDIGE(R)

STELLUNG ZUM HAUSHALTSVORSTAND

- S. HAUSHALTSVORSTAENDE

STERBEFÄLLE

STEUERÄHNLICHE ABGABEN (OHNE MÜENZ EINNAHMEN)

- S. STEUERN, STEUERÄHNLICHE ABGABEN (OHNE MÜENZ EINNAHMEN)

STEUERBARER UMSATZ

STEUERBEFREIUNG DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGS- UND SIEDLUNGSUNTERNEHMEN IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KÖRPERSCHAFTSTEUER, DER VERMÖGENSTEUER UND DER GEWERBESTEUER

STEUERBEFREIUNG DER ORGANE DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KÖRPERSCHAFTSTEUER, DER VERMÖGENSTEUER UND DER GEWERBESTEUER

STEUERBEFREIUNG VON UNTERNEHMEN SOWIE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICH UND ORGANISATORISCH GETRENNTER TEILE VON UNTERNEHMEN, SOLANGE SIE ALS ORGANE DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK ANERKANNT SIND, IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KÖRPERSCHAFTSTEUER

- S. STEUERBEFREIUNG DER ORGANE DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KÖRPERSCHAFTSTEUER, DER VERMÖGENSTEUER UND DER GEWERBESTEUER

STEUERERMAESSIGUNGEN

STEUERLICHE BEGÜNSTIGUNG VON BEITRÄGEN AN BAUSPARKASSEN

STEUERN

- S. STEUERN, STEUERÄHNLICHE ABGABEN (OHNE MÜENZ EINNAHMEN)

STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMÖGENSTEUERN

STEUERN, STEUERÄHNLICHE ABGABEN (OHNE MÜENZ EINNAHMEN)

STEUERPFLICHTIGE

STEUERPFLICHTIGES VERMÖGEN

STEUERVERGÜNSTIGUNGEN

STRASSEN

STRASSEN (HAUSHALTSANSATZSTATISTIK, VIERTELJAHRESSTATISTIK DER FINANZWIRTSCHAFT)

- S. STRASSEN (EINSCHL. VERWALTUNG)

STRASSENÄHMEN

STRASSENBAU

STRASSENBAUTEN

- S. STRASSEN

STRASSENBRÜCKEN

STRASSEN (EINSCHL. VERWALTUNG)

STRASSENFAHRZEUGE

STRASSENFAHRZEUGE (SOWEIT INVESTITIONSGUT)

- S. STRASSENFAHRZEUGE

STRASSENFAHRZEUGE (SOWEIT VERBRAUCHSGUT)

- S. STRASSENFAHRZEUGE

STRASSENLÄNGE

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

STRECKENLÄNGEN (EIGENTUMSLÄNGE AM JAHRESENDE)

STROMABGABE

STROMABGABE AN LETZTVERBRAUCHER
STROMEILANZ
STROMEIGENERZEUGUNG
STROMFREMDBEZUG
STROMVERBRAUCH
STUDENTEN
STUDENTENWOHNHEIMPLAETZE
STUDIENANFAENGER
STUDIENZIEL LEHRER
STUECKGUTVERKEHR
SUBVENTIONEN

TABAKSTEUER
TABAKWAREN
TAETIGE INHABER
TAETIGE INHABER, MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE
TAETIGE PERSONEN
TAETIGE PERSONEN IM SCHIENENVERKEHR
TAETIGE PERSONEN IM STRASSENPERSONENVERKEHR
TAETIGE PERSONEN IN DER BINNENSCHIFFFAHRT
TANKER
TANKSCHIFFE
TATSAECHLICH GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
TEILBESCHAEFTIGT
 S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN
 (OHNE HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT
TEILBESCHAEFTIGTE
TEILNEHMER AN ABSCHLUSSPRUEFUNGEN
TEILNEHMER AN ZWISCHENPRUEFUNGEN
TEILSTUECKE
TEILZEITBESCHAEFTIGTE
TEILZEITBESCHAEFTIGTE (T1) MIT MINDESTENS DER HAELFTE ODER MEHR
 ALS DER HAELFTE DER REGELMAESSIGEN WOCHENARBEITSZEIT EINES
 ENTSPRECHENDEN VOLLBESCHAEFTIGTEN
 S. TEILZEITBESCHAEFTIGTE
TEILZEITBESCHAEFTIGTE (T2) MIT WENIGER ALS DER HAELFTE DER
 REGELMAESSIGEN WOCHENARBEITSZEIT EINES ENTSPRECHENDEN
 VOLLBESCHAEFTIGTEN
 S. TEILZEITBESCHAEFTIGTE
TEILZEITLEHRER
TELEXANSCHLUESSE
TEXTILIEN
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHE
TEXTIL- UND NAEHMASCHINEN, SCHUH- UND LEDERINDUSTRIEMASCHINEN
THEOLOGIE
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN
TIEFBAU
TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND (EINSCHL. WERT DES VOM
 BAUHERRN GESTELLTEN MATERIALS)
 S. TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND (OHNE WERT DES VOM
 BAUHERRN GESTELLTEN MATERIALS)
 S. TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
TIEFBAUTEN
TIEFKUEHLFISCH
TIERISCHE PRODUKTE
TILGUNGEN
TILGUNGSAusGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
TOTGEBORENE
TRAEGER DER ZUSATZVERSORGUNG
TRAGFAEHIGKEIT
 S. LAENGE DER BENUTZTEN WASSERSTRASSEN
TRIEBFahrZEUGE (EINSATZBESTAND AM JAHRESENDE)
TROCKENFRACHTSCHIFFE
TROCKENLADUNGSSCHIFFE

T

UEBERNACHTUNGSUMSATZ
UEBERSTUNDENENTGELD
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN
UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL
UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD,
-HILFE (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE UND DGL.
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHOERIGE
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT DES ERNAEHRERS
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH ARBEITSLOSENGELD, -HILFE
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH RENTEN UND DGL.
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT
UEBRIGE AUSGABEN
UEBRIGE AUSGABEN (OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND
KREDITRUECKZAHLUNG)
S. UEBRIGE AUSGABEN
UEBRIGE BETRIEBSFORMEN
UEBRIGE (FRAUEN)
UEBRIGE GEMEINSCHULDNER
UEBRIGE INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LAENDER
UEBRIGE INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LAENDER EINSCHL. KANADA
UEBRIGE LAENDER
UEBRIGER VERKEHR
UEBRIGES EUROPA
UEBRIGE STEUERVERGUENSTIGUNGEN
UEBRIGE ZWEITWOHNUNGEN
UMLAUF (NEUGESCHAEFT)
UMLAUFVERMOEGEN
UMSAETZE DES BAUHAUPTGEWERBES
S. BAUGEWERBLICHER UMSATZ
UMSAETZE DES EINZELHANDELS
S. UMSATZ
UMSAETZE DES GROSSHANDELS
S. UMSATZ
UMSATZ
UMSATZ IM GESCHAEFTS- ODER KALENDERJAHR 1967
S. UMSATZ
UMSATZ IM GESCHAEFTS- ODER KALENDERJAHR 1978
S. UMSATZ
UMSATZ IM STRASSENPERSONENVERKEHR
UMSATZ IN BETRIEBEN/UNTERNEHMEN
S. UMSATZ
S. BETRIEBE
S. UNTERNEHMEN
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE)
S. UMSATZ
UMSATZSTEUER

UI

UMSATZSTEUERPFLICHTIGE
UMSATZSTEUER (VORAUSZAHLUNGSSOLL)
UMSATZ- UND EINFUHRUMSATZSTEUER
UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN DER BETRIEBE/UNTERNEHMEN
 S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 S. BETRIEBE
 S. UNTERNEHMEN
UNBEKANNTE ERWERBSTAETIGKEIT
 S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
UNBEZAHLT MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE
UNENTSCHLOSSENE
 S. ABITURIENTEN UND SCHUELER DER 12. KLASSENSTUFE
UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN MIT EINER SCHADENSHOEHE
 VON 3 000 DM UND MEHR BEI MINDESTENS EINEM DER BETEILIGTEN
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN
UNFALLVERSICHERUNG
UNGUELTIG
 S. ABGEGEBENE STIMMEN (OHNE BRIEFWAEHLER)
 S. ABGEGEBENE STIMMEN DER BRIEFWAEHLER
UNIVERSITAETEN
UNIVERSITAETEN, TECHN. HOCHSCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN
 MIT UNIVERSITAETSRANG, THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN UND PAEDAGOGISCHE
 HOCHSCHULEN
 S. UNIVERSITAETEN
 S. THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN
 S. PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN
UNSELBSTAENDIG
 S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
UNTERKUENFTE
UNTERMIETER
UNTERNEHMEN
UNTERNEHMEN BZW. NEBENBETRIEBE
UNTERNEHMEN (EINSCHL. FREIE BERUFE)
UNTERNEHMEN IM STRASSENPERSONENVERKEHR
UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN
UNTERNEHMEN MIT LOEHNEN UND GEHAELTERN
UNTERNEHMEN, SELBSTAENDIGE UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
 CHARAKTER
UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN
 S. INLAENDISCHE UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN
UNTERRICHT UND KINDERGARTENBESUCH

VAGINALE HYSTEROTOMIE
VAKUUMASPIRATION
VERÄNDERUNG (+/-) DER VERMÖGENS- UND FINANZKONTEN (ERSPARNIS)
VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN
VERÄUSSERUNG VON SACHVERMÖGEN
VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER
VERANSCHLAGTE REINE BAUKOSTEN
VERANSCHLAGTE REINE BAUKOSTEN DER GENEHMIGTEN HOCHBAUVORHABEN
 S. VERANSCHLAGTE REINE BAUKOSTEN
VERARBEITENDE INDUSTRIE
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN)
VERARBEITENDES GEWERBE
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE)
VERARBEITUNG IM HAUSHALT DES KUHHALTERS
 S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
VERBRAUCHERPREISE (EINZELHANDELSVERKAUFSPREISE)
 S. INDEX DER VERBRAUCHERPREISE (EINZELHANDELSVERKAUFSPREISE)
VERBRAUCHSGÜTER
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL-
 INDUSTRIEN)
 S. VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN
VERBRAUCHSGÜTER (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL) OHNE
 PERSONENKRAFTWAGEN UND OHNE KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 S. VERBRAUCHSGÜTER
 S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
VERBRAUCHSGÜTER OHNE PERSONENKRAFTWAGEN UND OHNE
 KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 S. VERBRAUCHSGÜTER
 S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE
VERBRAUCHSLÄNDER
VERBRAUCHSMENGEN (IM INLAND VERFÜGBARE MENGEN)
VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGÜTER
VEREDLUNGSBETRIEBE
VEREINIGTE STAATEN
 S. AUSGEWÄHLTE LÄNDER
VERFÜTTERUNG
 S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
VERGÜNSTIGUNGEN IM WOHNUNGSWESEN
VERHEIRATET
 S. FAMILIENSTAND
VERKAUFSERLÖSE
VERKEHR
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES
VERKEHRSEINNAHMEN AUS PERSONENBEFÖRDERUNG
VERKEHRSEINNAHMEN (AUS SCHIENEN- UND SCHIFFSVERKEHR)
VERKEHRSEINNAHMEN (EXPRESSGUT-, GÜTERVERKEHR)
VERKEHRSEINNAHMEN (PERSONEN- UND GEPÄCKBEFÖRDERUNG)
VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN
VERLETZTE PERSONEN
VERLORENE ARBEITSTAGE
VERLUSTE
VERLUSTFÄLLE
VERMÖGENSBILDUNG
VERMÖGENSTEUER
VERMÖGENSTEUERPFLICHTIGE (NATÜRLICHE PERSONEN)

VERMOEGENSTEUERPFLICHTIGE (NICHTNATUERLICHE PERSONEN)
VERMOEGENSTEUERSCHULD
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN AN
ANDERE BEREICHE
S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN AN
ANDERE BEREICHE
S. ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN VOM
OEFFENTLICHEN BEREICH
S. ZUWEISUNG FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN VON
ANDEREN BEREICHEN
S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN VON ANDEREN BEREICHEN
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS
VERPFLEGUNGSUMSATZ
VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN
VERSAND IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR
VERSAND NACH DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)
VERSAND NACH GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES
VERSORGUNGSWERKE
VERTEIDIGUNG
VERTEIDIGUNGSAUFWAND
VERTRAGLICHE UND FREIWILLIGE ARBEITGEBERLEISTUNG
VERWALTUNG
VERWITWET
S. FAMILIENSTAND
VERWITWET/GESCHIEDEN
S. FAMILIENSTAND
VETERINAERMEDIZIN
VIER-PERSONEN-ARBEITNEHMERHAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES
ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES
S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-
ARBEITNEHMERHAUSHALTEN MIT MITTLEREM EINKOMMEN DES ALLEIN-
VERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES
VIER-PERSONEN-HAUSHALTE VON ANGESTELLTEN UND BEAMTEN MIT
HOEHEREM EINKOMMEN
S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-HAUSHALTEN
VON ANGESTELLTEN UND BEAMTEN MIT HOEREREM EINKOMMEN
VOLKSSCHULEN
VOLLBESCHAEFTIGT
S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE, IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES
BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE, MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN
(OHNE HAUSHALTE DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT
VOLLBESCHAEFTIGTE
VOLLGEFOERDERTE WOHNUNGEN
VOLLZEITLEHRER
VON BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
S. BETRIEBE
S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN

VON ... BIS ... GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
S. TATSAECHLICH GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
VON KALENDERUNREGELMAESSIGKEITEN BEREINIGT (PRODUKTIONSINDEX)
S. PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
VON UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
S. UNTERNEHMEN
S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
VORBEUGUNG
VORERZEUGNISSE
VORRAETE
VORRATSVERMOEGEN
VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN (OHNE KINDERGAERTEN)

WAEHLER
WAGEN BESONDERER BAUART
WAGENKILOMETER
WAGENLADUNGSVERKEHR
WAHLBERECHTIGTE
WALDFLÄCHE
WALDFLÄCHE DER BETRIEBE
 S. WALDFLÄCHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALD-
 FLÄCHE IN DER HAND VON NATÜRLICHEN PERSONEN ODER JURIS-
 TISCHEN PERSONEN DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
WARENAUSFUHR
WARENEINFUHR
WARENEINGANG
WARENHAUSUNTERNEHMEN
WASSERVERSORGUNG (DES GEBÄUDES)
WASSERWIRTSCHAFTLICHE TIEFBÄUTEN
WECHSELPROTESTE
WEGELAND UND EISENBAHNEN
WEITERENTWICKLUNG DES WOHNUNGS- UND STADTGERÄTES DURCH
 STUDIEN UND UNTERSUCHUNGEN SOWIE DURCH MODELL-,
 VERSUCHS- UND VERGLEICHSAUßERHABEN
WERKFERNVERKEHR
WERKFERNVERKEHR AUSLÄNDISCHER FAHRZEUGE
 S. WERKFERNVERKEHR
WERKVERKEHR DEUTSCHER FAHRZEUGE
 S. WERKFERNVERKEHR
WIEDERGUTMACHUNG
WIRTSCHAFTLICHER UMSATZ
WIRTSCHAFTSBAU
WIRTSCHAFTSFLÄCHE
WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN,
 SONDERVERMÖGEN
WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUßERHALB DER HOCHSCHULEN
WOCHENEND- UND FERIENHÄUSER
WOHNBAUDARLEHEN
WOHNBAUTEN
WOHNBERECHTIGTE BEVÖLKERUNG
WOHNBERECHTIGTE BEVÖLKERUNG MIT HAUPTWOHNSTZ GEMELDET
WOHNBEVÖLKERUNG
WOHNBEVÖLKERUNG MIT HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS
WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAHRERS DURCH ARBEITSLOSENGELD, -HILFE
WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAHRERS DURCH ERWERBSTÄTIGKEIT
WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAHRERS DURCH RENTEN UND DGL.
WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAHRERS MIT ERNAHRERANGABEN UNBEKANNT
WOHNBEVÖLKERUNG MIT WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
WOHNBEVÖLKERUNG NOCH IN WEITERER SCHULAUßBILDUNG
WOHNBEVÖLKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS

WI

WOHNBEVOELKERUNG OHNE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
WOHNEN
WOHNFLAECHE
WOHNGERAEUDE
WOHNGERAEUDE VON PRIVATEN HAUSHALTEN
WOHNGEBIET
WOHNGELD

S. WOHNGELD NACH DEM WOHNGELDGESETZ

WOHNGELDANSPRUCH
WOHNGELDEMPFAENGER
WOHNGELD NACH DEM WOHNGELDGESETZ
WOHNGELD UND SONSTIGE MASSNAHMEN
WOHNGELEGENHEITEN
WOHNGELEGENHEITEN IM KELLER

S. WOHNGELEGENHEITEN
WOHNGELEGENHEITEN IN WOHNGERAEUDEN UND SONSTIGEN GEBAEUDEN

S. WOHNGELEGENHEITEN
WOHNGRUNDSTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)

S. HYPOTHEKARKREDITE
WOHNPARTEIEN
WOHNRAEUME

S. ZAHL DER WOHNRAEUME
WOHNRAEUME EINSCHL. KUECHEN

S. ZAHL DER WOHNRAEUME
WOHN- UND NICHTWOHNGERAEUDE
WOHN- UND NUTZFLAECHE
WOHNUNGEN

WOHNUNGEN MIT KOCHNISCHEN

S. WOHNUNGEN
WOHNUNGEN (OHNE WOCHENEND- UND FERIENHAEUSER)

S. WOHNUNGEN
S. WOCHENEND- UND FERIENHAEUSER

WOHNUNGSBAU
WOHNUNGSBAU FUER BUNDESBEDIENSTETE U.A.

WOHNUNGSBAUPRAEMIEN
WOHNUNGS- UND GARAGENNUTZUNG

WOHNUNGSWESEN
WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG
S. WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG, STAEDTEBAUFOERDERUNG
WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG, STAEDTEBAUFOERDERUNG
WOHNUNGSWESEN UND STAEDTEBAU

ZAEHLER UND MESSGERAETE
 ZAHL DER WOHNRAEUME
 ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE
 ZAHNAERZTE
 ZEHNJAEHRIGE GRUNDSTEUERBEGUENSTIGUNG FUER NEUGE-
 SCHAFFENE WOHNUNGEN, DIE EINE BESTIMMTE WOHN-
 FLAECHE NICHT UEBERSCHREITEN
 ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE BZW. SCHULE
 ZENTRAL-, ETAGENHEIZUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 ZIGARETTEN
 ZIGARREN
 ZINSAUSGABEN
 ZINSAUSGABEN AN ANDERE PEREICHE
 S. ZINSAUSGABEN
 ZINSAUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
 S. ZINSAUSGABEN
 ZINSEINNAHMEN
 ZINSEINNAHMEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
 S. ZINSEINNAHMEN
 ZINSEINNAHMEN VON ANDEREN BEREICHEN
 S. ZINSEINNAHMEN
 ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE
 ZINS- UND TILGUNGSLEISTUNGEN
 ZOELLE
 ZUCHTSAUEN
 ZUCHTSAUENHALTUNGEN
 ZUCKER
 ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN
 ZUGANG AN GRUNDKAPITAL ZWISCHEN 1.1 UND 31.12.
 ZUGANG AN STAMMKAPITAL ZWISCHEN 1.1 UND 31.12.
 ZUGANG ZWISCHEN 1.1 UND 31.12.
 S. AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN
 S. GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
 ZULASSUNGSPFLICHTIGE ZUGMASCHINEN
 ZUM ABSATZ BESTIMMTE PRODUKTION
 ZUR WEITERVERARBEITUNG BESTIMMTE PRODUKTION
 ZUSAETZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL
 ZUSAETZLICH ERWORBENER HAUPTSCHULABSCHLUSS
 S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
 ZUSATZVERSICHERUNG FUER EINZELNE BERUFE
 ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST
 ZUSCHUESSE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN ZUR VERBILLIGUNG
 VON DARLEHEN ZUR FINANZIERUNG DES OEFFENTLICH
 GEFOERDERTEN WOHNUNGSBAUES
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN ANDERE BEREICHE
 S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
 AN ANDERE BEREICHE
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
 VON ANDEREN BEREICHEN
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN VON ANDEREN BEREICHEN
 S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN VON ANDEREN BEREICHEN

ZUSCHUESSE UND DARLEHEN AN DIE DEUTSCHE BAU- UND BODEN-
BANK AG ZUR VERBILLIGUNG DER VOR- UND ZWISCHENFINANZIERUNG
DES BAUES VON FAMILIEN- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN
ZUSCHUESSE ZUR BAULANDBESCHAFFUNG UND -ERSCHLIESSUNG
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
S. ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
S. ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
ZUZUEGE
ZWECKVERBAENDE
ZWEIGNIEDERLASSUNG
ZWEI-PERSONENHAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAENERN
S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 2-PERSONEN-HAUSHALTEN
VON RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAENERN
ZWEITSTIMMEN
ZWEITWOHNUNGEN
ZWISCHENKREDITE